

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 47 • Donnerstag, 21. November 2024



Adventskalender

Ab 01.12.,
Schlossfassade



Nikolausumzug

Fr. 06.12., 17 Uhr
Schlossvorplatz



MUSIKSCHULE
EITTLINGEN

Ettlingen

SO 08.12.24, 17 Uhr

Klavierabend

Schloss Ettlingen Asamsaal
www.musikschule-ettlingen.de



Werke von Grieg, Schubert, Schumann und Chopin
Irina Chistiakova, Klavier

Karten zu 8 € / 4 €: Musikschule,
Touristinfo, Abendkasse

Benefizkonzert zu Gunsten

AMNESTY
INTERNATIONAL



Informationen zur Grundsteuer ab 2025

Immer wieder erreichen die Stadtverwaltung Anfragen von Seiten der Grundsteuerpflichtigen, wie sich die Grundsteuerreform auf die einzelnen Grundstücke auswirken wird. Seit der Veröffentlichung des Doppelhaushaltes 2024/2025, in dem die Hebesätze in unveränderter Form aufgezeigt wurden, befürchten viele Bürger ab 2025 ein Vielfaches der aktuellen Grundsteuerlast tragen zu müssen, wenn sie ihre ab 2025 geltenden Steuermessbeträge mit dem veröffentlichten Hebesatz multiplizieren.

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen wird aber im Februar 2025 neue Grundsteuerhebesätze beschließen, die die aktuell gültigen im Doppelhaushalt 2024/2025 ersetzen und auf Aufkommensneutralität ausgerichtet sind.

Warum wird die Grundsteuer ab 2025 geändert?

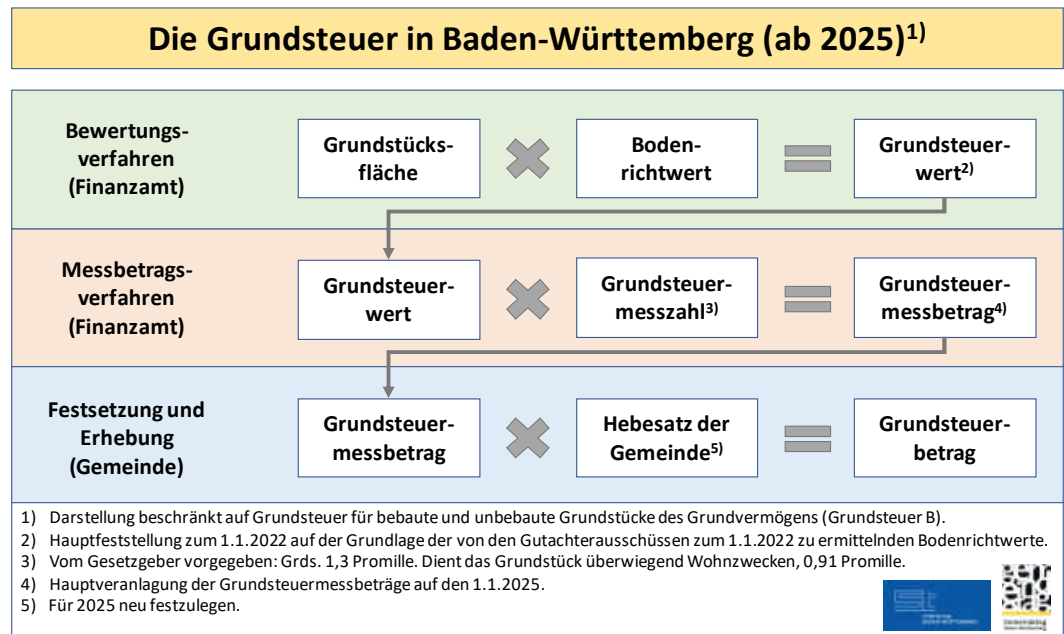
Die bisherige Grundsteuer hat in Baden-Württemberg im Wesentlichen auf Werte für die Einheitswertberechnung aus dem Jahr 1964 zurückgegriffen. Die Verhältnisse haben sich seit dem Jahr 1964 zum Teil stark verändert.

Vor diesem Hintergrund hatte das Bundesverfassungsgericht in seiner Entscheidung festgestellt, dass die bisherigen Regelungen den allgemeinen Gleichheitsgrundsatz verletzen und den Gesetzgeber zu einer Neuregelung verpflichten. Dieser Verpflichtung ist das Land Baden-Württemberg mit der Grundsteuerreform nachgekommen. Die Stadt Ettlingen ist verpflichtet, Landesgesetze umzusetzen und hat keinen Einfluss auf die gesetzlichen Vorgaben.

Was bedeutet Aufkommensneutralität?

„Aufkommensneutralität“ bedeutet, dass die Stadt insgesamt, also für das gesamte Stadtgebiet, mit der neuen Systematik des Landesgrundsteuergesetzes keine Mehreinnahmen gegenüber der bisherigen Grundsteuer anstreben soll. Das sind in Ettlingen rd. 7,4 Millionen Euro in der Grundsteuer B und rd. 25.000 Euro in der Grundsteuer A, die sowohl in 2024 als auch für 2025 als Ertrag angestrebt werden. Dies bedeutet allerdings nicht, dass für jeden Einzelnen künftig die gleiche Höhe der zu zahlenden Grundsteuer anfällt wie in den Jahren zuvor. Es ist vielmehr davon auszugehen, dass es Fälle geben wird, in denen die Steuerpflichtigen teils deutlich mehr zu bezahlen haben als bisher, wohingegen andere weniger belastet werden.

Der Begriff „Aufkommensneutralität“ nimmt somit Bezug auf die Einnahmenentwicklung aus der Grundsteuer insgesamt, aus der



Perspektive der Kommune, nicht jedoch aus der individuellen Perspektive des jeweiligen Steuerpflichtigen. Dass es zu entsprechenden „Belastungsverschiebungen“ kommen kann und wird, liegt im Urteil des Bundesverfassungsgerichtes begründet, welches die bisherige Systematik der Vorschriften zur Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt hatte.

Es gibt zwar für die Stadt keine rechtliche Verpflichtung, die neue Grundsteuer gegenüber dem bisherigen Grundsteueraufkommen „aufkommensneutral“ zu gestalten. Gleichwohl hatten sowohl der Bundes- als auch der Landesgesetzgeber die Erwartung ausgesprochen, die Reform aufkommensneutral auszugestalten. Im Ettlinger Gemeinderat besteht bisher Konsens darüber, dass die Grundsteuerreform zu keinen Mehr- oder Mindererträgen aus dieser Steuer führt, also dass die Aufkommensneutralität gewahrt wird.

Im September 2024 hat das Finanzministerium Baden-Württemberg für die Grundsteuer B das sogenannte Transparenzregister veröffentlicht (abrufbar über die Homepage des Finanzministeriums). Darüber können Steuerpflichtige für eine bestimmte Kommune eine Bandbreite an möglichen Hebesätzen abfragen, die aus Sicht des Finanzministeriums aufkommensneutral sind. Für die Stadt Ettlingen wird darin aktuell ein Hebesatzkorridor von 204 v.H. bis 226 v.H. ausgewiesen. Nach ersten Prognoseberechnungen der Verwaltung könnte der im Transparenzregister ausgewiesene Maximalhebesatz geringfügig überschritten werden, um Aufkommensneutralität zu erreichen.

Warum wurden die Hebesätze 2025 bisher noch nicht angepasst?

Da der Großteil der Messbescheide für 2025 der Stadt Ettlingen erst jetzt vorliegt, kann

ein neuer Hebesatz mit möglichst aktueller Datenlage berechnet und festgesetzt werden. Die Beschlussfassung erfolgt durch den Gemeinderat und ist bei der Stadt Ettlingen für den Februar 2025 geplant.

Die neuen Grundsteuerbescheide ab 2025 ergehen voraussichtlich Ende Februar 2025. Somit wird auch erst dann die tatsächliche Auswirkung für jedes Grundstück ersichtlich.

Was können Sie jetzt tun?

Auf Grund der Beschlussfassung der neuen Hebesätze im Februar 2025 verschiebt sich auch der erste Fälligkeitstermin 2025 nach hinten. Daher ist es sinnvoll, bestehende Daueraufträge zur Zahlung der Grundsteuer für das erste Quartal 2025 zunächst auszusetzen. Dies betrifft insbesondere Überweisungen, die zum Fälligkeitstermin am 15. Februar 2025 eingeplant sind. Auf diese Weise wird vermieden, dass Zahlungen auf Basis veralteter Hebesätze vorgenommen werden. Bitte überprüfen Sie nach Erhalt des neuen Steuerbescheides die angegebene Höhe der Grundsteuer und passen Sie Ihren Dauerauftrag entsprechend an.

Haben Sie uns ein SEPA-Mandat erteilt, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Die Abbuchung findet dann automatisch zum aktualisierten ersten Fälligkeitstermin 2025 statt.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe.

Falls Sie Rückfragen zu den ermittelten Messbeträgen haben, bitten wir darum, diese direkt mit dem Finanzamt Ettlingen zu klären.

Sollten Sie weitere Fragen zur Grundsteuer haben, steht Ihnen das Steueramt Tel. 07243/101-282, Frau Dürr oder 07243/101-247, Frau Schlenker in der Kämmerei Erwin-Vetter-Platz 2c gerne zur Verfügung.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 27.11.2024** um 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Tagesordnung

- 1 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Eiswiese-Bioabfallvergärungsanlage (BAVA)“
- Vorberatung
Vorlage: 2024/320
- 2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Eiswiese-Bioabfallvergärungsanlage (BAVA)“
- Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- Satzungsbeschluss
- Vorberatung
Vorlage: 2024/325
- 3 Wiederherstellung des hundertjährigen Hochwasserschutzes an der Alb
- Vergabe der Tragwerksplanung und Erdbebennachweise
- Freigabe der vorgezogenen Ausgleichs- und Kohärenzsicherungsmaßnahmen
- Vorberatung
Vorlage: 2024/302
- 4 Ergebnis des Verkehrsversuchs PopUp-Kreisel Mühlenstraße/Wasenstraße
- Vorberatung
Vorlage: 2024/327

- 5 Teilsanierung Weißenburger Hof
- Planung und Baubeschluss
- Einrichtung der barrierefreien „Toilette für alle“
- Vorberatung
Vorlage: 2024/340
- 6 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen
- Gebührenkalkulation, Änderung der Abwassergebühren und Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2025
- Vorberatung
Vorlage: 2024/337
- 7 Abwasserbeitrag
- Neufestsetzung auf Basis der Globalberechnung
- Änderung der Abwassersatzung
- Vorberatung
Vorlage: 2024/300
- 8 Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
- 9 Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Appell an Bürger - Würde auf den Friedhöfen wahren

Friedhöfe sind Orte der Trauer und Ruhe. Aufgrund dessen gelten hier besondere Verhaltensregeln, um eine entsprechende Würde zu wahren. Leider musste die Friedhofsverwaltung feststellen, dass diese Regeln in letzter Zeit vermehrt missachtet werden.

Nach § 6 Abs. 3 a) und g) der Friedhofssatzung ist es beispielsweise nicht gestattet, die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, ausgenommen Kinderwagen und Rollstühle, sowie Tiere mitzubringen, ausgenommen Assistenzhunde. Das Zuwiderhandeln stellt nach § 31 der Friedhofssatzung tatsächlich eine Ordnungswidrigkeit dar.

Bisher wurde das vorsichtige Befahren der Wege mit dem Fahrrad oder E-Bike geduldet.

Vermehrt wurde eine mehr als rücksichtslose Fahrweise und zu hohe Geschwindigkeit beobachtet, was schnell zu einer brenzligen Situation, wenn nicht sogar zu einem Unfall führen kann.

Tiere, insbesondere Hunde, können auf dem Friedhof andere Friedhofsbesucher stören. Überdies gibt es vermehrt Hinterlassenschaften entlang der Wege oder sogar an Gräbern.

Die Friedhofsverwaltung bittet daher um entsprechende Rücksichtnahme und Einhaltung der Friedhofsordnung – als Zeichen des Respekts gegenüber den Toten und deren Hinterbliebenen!

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 26.11.2024 um 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Platzbenennung nach Harald Hurst
- Vorberatung
Vorlage: 2024/333
- 2 Priorisierung, Beschleunigung und Finanzierung der Hochbauprojekte Franz-Kühn-Halle, Schulzentrum, Albgaustadion und Rathaus in den Haushaltsjahren 2024 und 2025
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Übertragung auf das Haushaltsjahr 2025
- Vorberatung
Vorlage: 2024/335
- 3 Preisanpassung der Mittagessensverpflegung durch ES-Catering an der Carl-Orff-Schule und der Pestalozzischule
- Vorberatung
Vorlage: 2024/336
- 4 Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Vorberatung
Vorlage: 2024/322
- 5 Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
- 6 Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter

<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

DENKE AN DIE UMWELT!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**



Familienzentrum und Kindergarten Kunterbunt eingeweiht:

„Heute hier, morgen dort ...?“



Ein Hinweisschild überreichte OB Johannes Arnold an die Leiterin des Frauen- und Familienzentrums (effeff) und Vorsitzende des Trägervereins des Kindergartens „Kunterbunt“, Kirstin Wandelt. Beides, effeff und Kindergarten, wurden am Freitag vergangener Woche offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Zahlreiche Gäste bevölkerten die neuen Räumlichkeiten des Ettlinger Frauen- und Familienzentrums effeff am Freitagnachmittag vergangener Woche: Es galt, kräftig zu feiern. Denn in Rekordzeit war am neuen Standort in der Mittelkerker Straße nicht nur das Konzept des neuen Kindergartens umgesetzt worden, sondern auch das aktuelle Domizil des effeff. Entsprechend viele Wegbegleiterinnen und -begleiter, Vertreter von (Lokal-) Politik und Behörden, Kirchen, Verwaltung, Sponsoren, Kindergarteneltern, Mitarbeiterinnen und einige der ursprünglichen Gründerinnen des Frauen- und Familienzentrums waren zur Feier gekommen.

„Das ist die Vielfalt, die unseren Verein ausmacht“, merkte Kirstin Wandelt, Vorsitzende effeff sowie des Kindergarten-Trägervereins, in ihrer Begrüßung mit Blick über die Gästeschar an. Im Juni 2022 hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Idee eines an das effeff angegliederten Kindergartens. „Wir haben naiv einfach ‚ja‘ gesagt, ohne zu wissen, was auf uns zukommt“, so Wandelt. Es war ein enormer Kraftakt, doch „10 Monate später stand der Neubau“. Ein großer Dank Wandelts galt Johann Hörner vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, der als Baubegleiter und -betreuer mit viel Engagement stets ein offenes Ohr und eine Menge Geduld gehabt habe, ebenso Architektin Annette Jagsch vom Architekturbüro D28.

„Das effeff ist mit bald 30 Jahren erwachsen geworden“, ging die Vorsitzende kurz auf die Historie des Zentrums ein. 1995 war es gegründet worden, mittlerweile gibt es 50 Mitarbeiterinnen. Die Arbeit basiere auf sechs Säulen, fuhr sie fort: Familienbildung, Kultur und Freizeit, Integration, Quartiersarbeit, Kindergarten und seit neuestem auch

das Hilfsangebot „Sternenkinder“ sind unter einem Dach beheimatet.

Kindergartenleiterin Stefanie Benazzouz schilderte eine Zeit, die „toll, herausfordernd und anstrengend“ gewesen sei, denn es galt, das pädagogische Konzept, Finanzsowie Personalpläne und ein funktionierendes Management auf die Beine zu stellen. „Wer bei ‚Containerlösung‘ an eine Blechdose denke“, liege falsch, so die Kindergartenleiterin weiter. Mittlerweile gibt es den Kindergarten seit einem Jahr, und alles sei hell und schön eingerichtet, alle fühlen sich dort wohl. Gleichwohl sei es eine Herausforderung gewesen, Brandschutz und Kinderschutz unter einen Hut zu bringen.

„Dank engagierter Menschen, erfahrener Fachkräfte und vieler Helfer aus dem Kreis der Aktiven des Vereins“ sei alles geschafft worden. Sie dankte allen Beteiligten, den elf Fachkräften in der Kita, aber auch den Praktikanten und Krankheits-Vertretungen, nicht zu vergessen, dem Malteserhund.

Zehn Krippenplätze sind an der Mittelkerker Straße entstanden, zudem 50 Plätze für über Dreijährige, die im Sommer alle belegt sein werden. Sie dankte auch der engagierten Elternschaft und erwähnte die ausgedehnten Kooperationen, die das Kindergartenangebot abrunden: Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Musikschule, der Schillerschule, den Frühen Hilfen, Vorleseomnis und mehr.

Schon denke man an Expansion, so Benazzouz: Eine betreute Spielgruppe mit 15 Wochenstunden ist in Planung. Auch sie lobte die Stadt, die Architekten und die engagierten Handwerker sowie die Spender und Sponsoren.

Oberbürgermeister Johannes Arnold merkte an, dass aller guten Dinge vier seien: vierfacher Grund zum Feiern beispielsweise. Das

Provisorium sei zu Ende, Kiga und effeff würden offiziell eingeweiht, beide Einrichtungen hätten eine Heimat gefunden. Vier Stationen waren dafür notwendig: der Beginn im Drachenrebenweg in den Baracken, gefolgt vom Haus im Rohrackerweg, dann die Villa in der Mittelkerker Straße 3 und schließlich die Räumlichkeiten in der Mittelkerker Straße 11.

Er zollte den Vorsitzenden des effeff seinen Respekt, für das jahrelange Ertragen eines Kompromisses, für das Entwickeln von Ideen, für das Aushalten der Unsicherheit, wie es wohl weitergehe. Er merkte an, dass die Keimzelle des Gebäudekomplexes gelegt worden war als vom Landkreis geplanter Standort von Containern während der ersten Flüchtlingswelle 2015/16. „Der wurde dann nicht gebraucht, aber die Bodenplatte war da“, so dass die Stadt sich dazu entschied, selbst Container zu errichten als Ausweichquartier für Kindergartengebäude in Sanierung. „Die Skepsis gegenüber einer Containeranlage schwand rasch“, so der OB.

Er zollte auch dem effeff Lob und seinem Trägerverein mit seinen rund 300 Mitgliedsfamilien, der „in die Stadt hineinwirkt“. Die Investition in Höhe von letztlich 2,39 Mio. Euro, ursprünglich waren 1,92 Mio. veranschlagt worden, durch die Kostenentwicklung kam dann die höhere Summe zustande, sei gut angelegt für die Gebäude an der Schnittstelle zur offenen Landschaft.

Die Planungen sehen indes vor, dass das effeff noch einmal umzieht: nach dem Wegzug des Bauhofs soll das effeff nochmals Kisten packen. Ob dies indes passiere, sei noch offen, so der OB, der einen Kommentar der Tageszeitung von vor zwei Jahren zitierte: möglicherweise, so die Prognose damals, werde sich im Horbachpark ein ‚Wohlfühlfaktor‘ einstellen, der einen weiteren Wechsel der Räumlichkeiten eventuell überflüssig machen werde... „das ist schon möglich“, so Arnold.

Sozialdezernentin Margit Freund vom Landkreis freute sich über das Engagement ‚mit Herzblut‘ aller Beteiligten und erwähnte, dass es mittlerweile im Kreis 26 Familienzentren gebe. Das effeff habe dafür eine Vorreiterrolle übernommen und Maßstäbe gesetzt, so Freund. Zum 30-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr werde sie sehr gerne wieder kommen, denn sie sei begeistert von der Arbeit des effeff.

Die kleine Feier wurde von zwei musikalischen Beiträgen umrahmt: der Singkreis unter der Leitung von Bärbel Bertolutti, der eigentlich nur ‚pro Domo‘ musiziert und singt und nie auftreten wollte, machte eine Ausnahme und sang mit dem Publikum zwei Lieder, unter anderem bedeutungsvoll „Heute hier, morgen dort“ von Hannes Wader, während die Kindergartenkinder mit Unterstützung von wenigen Erwachsenen zwei Martinslieder zum Besten gaben.

Danach konnte man sich im Rahmen des Tags der offenen Tür nach Herzenslust umsehen, sich informieren lassen und mit den Fachleuten ins Gespräch kommen.

Staufermedaille für Dieter Stöcklin

Mit Passion und Herzblut seit Jahrzehnten ein Europäer



Dieter Stöcklin erhielt die Staufermedaille für sein jahrzehntelanges Engagement um die deutsch-französische Freundschaft, überreicht von Staatssekretär Florian Hassler im Beisein von OB Arnold und Landtagsabgeordnete Fink-Trauschel.

Er ist ein Europäer durch und durch und wird nie müde, sich besonders für die deutsch-französische Freundschaft zu engagieren. Deshalb wundert es einen nicht, dass Dieter Stöcklin mit der Staufermedaille durch den Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann ausgezeichnet wurde. Am Mittwoch erhielt er gemeinsam mit sieben weiteren Personen diese Auszeichnung durch Florian Hassler, Staatssekretär für politische Koordinierung und Europa, überreicht.

Hassler betonte: „Ein freies und geeintes Europa ist nicht das Werk von Regierungen allein – es lebt von Menschen mit gemeinsamen Werten, die Grenzen überwinden, sich austauschen und solidarisch miteinander umgehen“.

„Mit viel Herzblut und viel Zeit helfen Sie, dass Europa enger zusammenwächst. Gerade angesichts der großen Herausforderungen, vor denen Europa steht, ist solch ein Engagement besonders entscheidend“.

Alle zwei Jahren wird in einem feierlichen Rahmen in der Villa Reitzenstein an Baden-Württembergern und Baden-Württembergern diese Medaille übergeben, die das Bildnis des Staufer-Kaisers Friedrich Barbarossa ziert und auf der Rückseite das Wappen der Staufer mit den drei Löwen, das seit 1952 das Wappen unseres Bundeslandes ist.

Für Dieter Stöcklin war es ein großes Erlebnis. „Mein ganzes Leben war die Versöhnung und die Zusammenarbeit mit Frankreich mir wichtig. Auch unsere Kinder sind in diesem

„Miteinander“ aufgewachsen und sie tragen die Flamme dieser besonderen Freundschaft weiter“. So hat es ihn sehr gerührt, dass auch seine Kinder bei der Feierlichkeit zugegen waren wie auch Oberbürgermeister Johannes Arnold und die Landtagsabgeordnete Alena Fink-Trauschel.

Hasslers Worte waren für Dieter Stöcklin ein Aufruf, nie nachzulassen mit der Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg, nie nachzulassen, sich für Europa zu engagieren.

Lang ist die Agenda von Dieter Stöcklins Wirken. Als Lehrer für Französisch, Latein und Geschichte am Eichendorff-Gymnasium lag über mehrere Jahrzehnte hinweg der Schüleraustausch zwischen Ettlingen-Epernay in seinen Händen. Bis heute gibt es enge Kontakte zu ehemaligen Austauschschülern, deren Treffen er organisiert. Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten der Städtepartnerschaft gab er den Impuls für die deutsch-französischen Gottesdienste, er begleitete den Podcast „Santé & Broschd“, er macht bis heute Stadtführungen auf Französisch und hilft gerne als sprachlicher Brückenbauer, wenn es eines Sprachflusses bedarf.

„Er ist uns Ratgeber in Fragen der französischen Kultur und der politischen Verhältnisse“, hob denn OB Arnold heraus und erinnerte daran, dass Herr Stöcklin beim Sender Arte bei einer Produktion für 60 Jahre Elysée-Vertrag mitgewirkt hat. „Er ist ein Mann, der den Europagedanken mit Herzblut und größter Leidenschaft lebt, er ist ein echtes Vorbild.“

Musik zum Advent



15.12.2024

16.30 Uhr · St.-Martin-Kirche Ettlingen

Kammerchor Ettlingen

Leitung: Ralf Keser

Hallenbad und Sauna bis 27. November geschlossen

Wegen Sanierungsarbeiten ist das Hallenbad und die Sauna bis zum 27. November geschlossen.

Weitere Infos unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de

Mit attraktiven Gutscheinen der Ettlinger Geschäftswelt

5. Ettlinger Adventskalender

- spenden & gewinnen -

Mit dem Kauf des Adventskalenders unterstützen Sie eine gute Sache.



6€

Los-Nr.: 0781

Eine Benefiz Aktion des Rotary Club KA-Albtal



Verkaufsstellen: Abraxas Buchhandlung, Betten Füger, Ettl Kaffee Ettlingen, Stadtinformation und Schloss Apotheke.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 21. November

20 Uhr Gladiator II
20.15 Uhr Alter weißer Mann

Freitag, 22. November

15 Uhr Niko 3 – Reise zu den Polarlichtern
17+20 Uhr Gladiator II
20.15 Uhr Alter weißer Mann

Samstag, 23. November

15 Uhr Niko 3 – Reise zu den Polarlichtern
17+20 Uhr Gladiator II
20.15 Uhr Alter weißer Mann

Sonntag, 24. November

15 Uhr Niko 3 – Reise zu den Polarlichtern
17.30 Uhr Alter weißer Mann
20 Uhr Gladiator II
20.15 Uhr Führer und Verführer

Montag, 25. November

17.30 Uhr Alter weißer Mann
20 Uhr Gladiator II
20.15 Uhr Heaven can wait – wir leben jetzt

Dienstag (Kinotag), 26. November

15 Uhr Niko 3 – Reise zu den Polarlichtern
17+20 Uhr Gladiator II
20.15 Uhr Alter weißer Mann

Mittwoch, 27. November

15 Uhr Führer und Verführer
17.30+20.15 Uhr Alter weißer Mann
20 Uhr Gladiator II

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Sternlesmarkt

Für den größten Vor-Sternlesmarkt-Lichterglanz sorgte in den zurückliegenden Tagen der Aufbau des historischen Riesenrades vor dem Schloss.

Ein mehr als gutes Auge war gefragt, schon bei der Anlieferung und dann beim Aufbau dieses Schmuckstücks, das zusammen mit dem Adventskalender in den Fenstern des Schlosses ein echter Magnet werden wird. Noch ein bisschen warten muss man, bis es mit dem Sternlesmarkt losgeht. Am Donnerstag, 28. November, um 12 Uhr wird auf der Sternlesmarktbühne OB Arnold mit dem Chor der Thiebauthschule den Weihnachtsmarkt eröffnen. Klar gibt es wieder Hefesternle für die Kleinen und freie Fahrt von 13 bis 14 Uhr auf der Eisenbahn, dem Karussell und auf dem Riesenrad.

Öffnen werden sich immer um 18 Uhr ab dem 1. Dezember die Fenster des Schlosses für den Adventskalender, dieses Mal von der Wilhelm-Lorenz-Realschule gestaltet.

Was auch nicht fehlen darf in Ettlingen: der Nikolauszug, das Adventssingen der christlichen Kirchen und die Waldweihnacht, nicht zu vergessen das umfangreiche Programm auf der Sternlesmarktbühne.

Alles auf einen Blick:

www.ettlingen.de/sternlesmarkt

„Deine Inspiration & Energie fürs neue Jahr – Balance & Wohlbefinden“

Kooperationsveranstaltung VHS, Buhl'sche Mühle und Stadtwerke



Das neue Jahr bietet die Gelegenheit für frische Ziele und positive Veränderungen. Gesundheit, Bewegung und Balance sind zentrale Themen, die unser Wohlbefinden steigern und ein erfüllteres Leben ermöglichen.

Mit einer kompakten Tagesveranstaltung am Samstag, 11. Januar 2025, gefüllt mit Bewegungsangeboten aus verschiedenen Kategorien, möchten wir Sie auf Ihrem Weg zu einem gesünderen und ausgeglicheneren Jahr 2025 unterstützen. Unsere Workshops vermitteln praktische Fähigkeiten und Wissen in den Bereichen Fitness, Beweglichkeit, Achtsamkeit und Entspannung. Integrieren Sie diese Vorsätze für das neue Jahr in Ihren Alltag und verbessern Sie Ihre Lebensqualität.

Der Preis für ein Tagesticket inklusive Catering beträgt 79 € pro Person und dafür können Sie bei vier verschiedenen Slots jeweils 60 Minuten aus jeweils sieben Angeboten auswählen – solange es freie Plätze gibt:

Atem- und Klangmeditation (Rainer Hausmann)
Pilates (Silke Horvat)
Flow Yoga (Kim Reutter)
Fasziendehnung (Martina Karl-Liesching)
Yoga in English (Elena Guerini)
Bodyart-Stretch (Sandra Vanderlieb)
Rücken-Fitness mit dem Stab (Ulrike Staath)
Qigong (Ruth Baumann)

Pilates (Aikje Lichtenberger)

Vinyasa Yoga (Lien Phan)

Faszien-Fit (Irimi Vater)

RückenFit-Yoga (Ljubica Boysen)

Deepwork (Christina Schmid)

Fitness-Mix (Natalie Soranno)

Ideal auch zum Verschenken, zur Teilnahme mit Partner oder Partnerin sowie mit Freunden und Freundinnen.

Den Zeitplan, die Programmübersicht und die Kursbeschreibungen im Detail finden Sie hier:



Veranstaltungsort: Buhl'sche Mühle
Pforzheimer Straße 68, 76275 Ettlingen

Beginn: 9 Uhr / Ende: 16.30 Uhr

Bitte mitbringen: bequeme (Sport-)Kleidung, Yoga- oder Gymnastikmatte, großes Handtuch, ggf. dicke Socken und kleines Kissen für Entspannungsteile

Bitte beachten: Es stehen am Veranstaltungsort keine Umkleiden und Duschen zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 23. Dezember

Geschlossen

Alle Dienststellen der Stadtverwaltung sind am Mittwoch, 27. November, ab 12 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen.



Ettlingen

Vorweihnachtszeit im Museum



Weihnachtszimmer im Schloss



Wie jedes Jahr können die kleinen Museumsbesucher*innen ab sofort im Weihnachtszimmer nach Herzenslust basteln und in Büchern schmökern. Ein kleiner Tannenbaum steht eigens zum Schmücken bereit – natürlich dürfen die gebastelten Herzen, Sterne und Weihnachtsmänner auch mit nach Hause genommen werden. **Mi – So 11–18 Uhr**

Künstlerische Weihnachtskarten



Freitag 13. Dezember
15–17 Uhr

Ob für die Weihnachtspost oder als individuelles und selbst gemaltes Geschenk an sich: Karten haben in der Weihnachtszeit Hochsaison! Hier werden winterlich-weihnachtliche Motive künstlerisch für Grußkarten umgesetzt. Gold- und Silberfarben dürfen hier natürlich nicht fehlen. Frohes Fest!

Ab 6 Jahren, 8 € inkl. Materialkosten

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · museum@ettlingen.de

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Während des Marktgangs noch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold vorbeischaun, weil man eine kleine Anregung oder Fragen hat. Das geht am Mittwoch, 4. Dezember, von 11 bis 12 Uhr sind Arnolds Türe geöffnet, im Rathaus, 2. OG, Marktplatz 2.

Bürgersprechstunde am Dienstag

Wer ein größeres Anliegen hat, sollte OB Johannes Arnold bei der Bürgersprechstunde am Dienstag, 17. Dezember besuchen, sie geht von 14:30 – 16:30 Uhr. Hier muss man sich zuvor bei der OB-Sekretärin Klaudia Riemann 101 204 anmelden und sein Thema kurz skizzieren, damit gegebenenfalls die Unterlagen zum Gespräch vorliegen.

B 3: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ettlingen und Neumalsch

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde im Sommer die Fahrbahndecke der B 3 zwischen Ettlingen und Neumalsch in zwei Bauabschnitten erneuert. In einer letzten Bauphase wird der Knotenpunkt B3/L 608 in Neumalsch saniert. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Mitte Dezember 2024 abgeschlossen.

Während des zweiten Bauabschnitts werden zusätzlich zur Erneuerung der Fahrbahndecke an der L 608 auch zwei Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Dafür wird die L 608 südlich des Knotenpunkts voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke für den Kfz-Verkehr zwischen Neumalsch und Malsch führt in beide Richtungen über die L 67 (Murgtalstraße) und die Daimlerstraße im Industriegebiet Malsch. Für den Fuß- und Radverkehr bleibt die Umleitungsstrecke aus dem ersten Bauabschnitt bestehen. Die B 3 ist während des zweiten Bauabschnitts weiterhin mit einer temporären Ampelanlage in beide Richtungen befahrbar.

Vor Beginn des dritten und letzten Bauabschnitts wird das Regierungspräsidium Karlsruhe über die konkreten Sperrungen und Umleitungen informieren.

Weitere Informationen u.a. zur Verkehrslage im Internet unter **VerkehrsInfo BW** sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App.

SA, 23. NOV. 2024 · 16.00 UHR
Aussegnungshalle · Friedhof Ettlingen

WORTE & KLÄNGE



Es lesen ausgewählte Texte:
Silvia Günter, Uschi Hattab, Ursula Müller
umrahmt von Gitarrenmusik:
Arin Noshadi, Luca Müller

Nehmen Sie sich die Zeit.



Eintritt frei – um eine Spende für den ambulanten Hospizdienst Ettlingen wird gebeten.

Wir danken dem Friedhofsamt der Stadt Ettlingen für die freundliche Unterstützung.



Zum Jahreswechsel:

Strompreise bleiben stabil, Preiserhöhungen bei Erdgas und Wärme



Stabil bleibt der Strompreis. Im Gegensatz dazu erhöht sich der Preis für Gas und Wärme, bedingt durch nicht beeinflussbare Preisbestandteile.

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) erhöhen zum 1. Januar 2025 die Erdgaspreise im Grundversorgungstarif und den Sondertarifen in Ettlingen, Durmersheim und Malsch sowie die Preise der Wärmeversorgung in Teilen von Ettlingen. Damit reagieren die SWE auf gestiegene Netzentgelte und Abgaben, die sie nicht beeinflussen können, die den Erdgaspreis aber belasten. Zudem erhöhen sich die Kosten für die Beschaffung und den Vertrieb. Unverändert bleiben hingegen die Strompreise zum Jahreswechsel.

Strompreise bleiben stabil

„Vorneweg die positive Nachricht für unsere Stromkundinnen und Stromkunden: Die Strompreise bleiben zum Jahreswechsel stabil“, betont Steffen Neumeister, Geschäftsführer der SWE auf dem Pressetermin mit Martin Meier, Vertriebsleiter und Prokurist, Dr. Stefan Blüm, Leiter der Wärmeversorgung bei den SWE sowie Regine Rumbolz und Markus Kassel von der Öffentlichkeitsarbeit und vom Marketing. „Zwar würden auch beim Strom einige Preisbestandteile, wie Netzentgelte und Umlagen steigen, doch diese Erhöhungen können wir aufgrund günstigerer Bezugskonditionen kompensieren, sprich, wir geben sie nicht an den Kunden weiter“, hob Neumeister heraus.

Ganz anders sieht es hingegen bei Erdgas und der Wärme aus.

Hier sind die gestiegenen Preisbestandteile gerade beim Erdgas stärker spürbar. „Wir bewegen uns zwar auf einem vergleichsweise niedrigen Preisniveau, aber die Steigerungen bei den nicht von uns beeinflussbaren Preisbestandteilen zwingen uns zu dieser Preisanpassung“, erklärt Neumeister. Die zentrale Rolle bei der Belastung des Kilo-

wattstundenpreises spielen die Netznutzungsentgelte, die CO₂-Abgabe und der Anteil für Beschaffungs- und Vertriebskosten. Die Höhe der Gasspeicherumlage ist derzeit noch nicht festgelegt, so Meier. „Wenn wir endlich wissen, wie sie ausfallen wird, wird das entsprechend in den Erdgaspreisen berücksichtigt werden“. Sobald die finalen Werte feststehen, werden die angepassten Gaspreise veröffentlicht. **Apropos Veröffentlichung, auf den Seiten 9 und 10 gibt es einen Überblick über die Erhöhungen im Erdgas- und Wärmebereich.**

Die Preisanpassung betrifft Kunden im Grundversorgungstarif, aber auch Sonderverträge wie beispielsweise SWE-Regio-Gas. Bei einem Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh im Grundversorgungstarif erhöht sich der Verbrauchspreis von aktuell 10,45 Cent pro kWh um 1,37 Cent auf 11,82 Cent pro kWh (brutto). Der Grundpreis bleibt unverändert. In diesem Beispiel kann so mit Mehrkosten von rund 23 Euro pro Monat bzw. rund 12 Prozent gerechnet werden.

Da die Ettlinger Heizzentralen für die Wärmeversorgung mit Erdgas betrieben werden, wirkt sich die Gaspreiserhöhung auch auf die Wärmepreise aus. Der Arbeitspreis für die Wärmeversorgung im Innenstadtbereich sowie den Wohngebieten „Kaserne“ und „Neuwiesenreben“ erhöht sich von 14,40 Cent um 2,02 Cent auf 16,42 Cent pro kWh (brutto). Der Leistungspreis und der Messpreis bleiben unverändert. Stefan Blüm, erklärt: „In einem typischen Ettlinger Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 12.500 kWh und einer Wärmeleistung von acht Kilowatt (kW)

werden die monatlichen Mehrkosten rund 21 Euro bzw. gut 11 Prozent betragen.“

Einige Anbieter senken ihre Erdgaspreise im neuen Jahr. Dabei sollte man immer ein Auge haben, von welchem Preisniveau aus sie den Preis senken. Viele Versorger, so Martin Meier haben ein höheres Preisniveau und selbst, wenn sie ihre Preise senken, sind wir immer noch niedriger. Unsere Kundinnen und Kunden haben in der Vergangenheit bereits von fairen und günstigen Gaspreisen profitiert und tun dies auch künftig.

Bei einem Preisvergleich mit anderen Stadtwerken zeigt sich beim Strom eine extreme Spreizung. Der Grundversorgertarif liegt in Ettlingen bei 37,60 Cent/kWh und in Karlsruhe bei 43,89 Cent/kWh. Beim Strom ist Ettlingen im vorderen Drittel dabei, während die Stadtwerke beim Gas ganz oben an der Spitze vertreten sind mit Bühl und Baden-Baden.

Einen Ratschlag haben die Männer des Energieversorgers, einfach mal die Rechnung des vergangenen Jahres anschauen, dann zeigt sich, ob man bei der Grundversorgung ist oder schon einen Sondertarif hat. Und wer Beratungsbedarf hat, wendet sich an den SWE-Kundenservice

Information und Kundenservice

Alle betroffenen Kundinnen und Kunden erhalten in den kommenden Tagen eine schriftliche Mitteilung zu den Preisänderungen.

Die Stadtwerke veröffentlichen die aktualisierten Preise auch auf ihrer Webseite unter www.sw-ettlingen.de.

Für Rückfragen steht der SWE-Kundenservice unter 07243 101-658 oder per E-Mail an kundenservice@sw-ettlingen.de zur Verfügung.

Gaspreisänderungen zum 1. Januar 2025 (Auszug)

Veröffentlichung der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV)". Die nachfolgenden Preise gelten für die Netzgebiete der SWE Netz GmbH und der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH (GVMD).

Grundversorgung für Ettlingen, Durmersheim und Malsch

Verbrauchsstufen	Verbrauch kWh/Jahr		Preise gültig bis 31.12.2024		Preise gültig ab 01.01.2025	
			Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr	Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr
Stufe 1	von 0 bis 1.000	brutto	14,49	49,98	15,86	49,98
		netto	12,18	42,00	13,33	42,00
Stufe 2	von 1.001 bis 4.000	brutto	12,47	70,21	13,84	70,21
		netto	10,48	59,00	11,63	59,00
Stufe 3	von 4.001 bis 50.000	brutto	10,45	151,13	11,82	151,13
		netto	8,78	127,00	9,93	127,00
Mindestpreis	ab 50.001	brutto	10,65	49,98	12,02	49,98
		netto	8,95	42,00	10,10	42,00

Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Preise sind gerundet. Die Bruttopreise beinhalten die derzeit gültige Umsatzsteuer von 19 % und alle Kostenbestandteile (Beschaffung und Vertrieb, Netzentgelte, Messstellenbetrieb, Steuern und Umlagen). Die vorgenannten Preise ersetzen die zum 01.07.2024 veröffentlichten Preise.

Zum 01.01.2025 unverändert bleiben die Kostenbestandteile für Energiesteuer (0,55 Ct/kWh netto), die Konzessionsabgabe (Ettlingen derzeit 0,27 Ct/kWh netto, in Durmersheim/Malsch derzeit 0,22 Ct/kWh netto) und die Bilanzierungsumlage (0,00 Ct/kWh). Die CO₂-Abgabe steigt zum 01.01.2025 von 0,816 Ct/kWh netto auf 0,998 Ct/kWh netto an. Auch die Netzentgelte und die Entgelte für Messstellenbetrieb, Messung und Ablesung werden sich zum 01.01.2025 erhöhen, diese sind auf der Internetseite Ihres zuständigen Netzbetreibers veröffentlicht. Die Gasspeicherumlage ab 01.01.2025 (derzeit 0,250 Ct/kWh netto) war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht bekannt. Sie wird nach Bekanntgabe im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht und weiterberechnet. Bitte beachten Sie, dass sich der oben aufgeführte Verbrauchspreis entsprechend ändert.

Im Rahmen der Abrechnung ermitteln die Stadtwerke Ettlingen für jeden Kunden die kostengünstigste Variante (Best-Abrechnung) innerhalb der verfügbaren Verbrauchsstufen. Bei einem Verbrauch von mehr als 50.001 kWh pro Jahr wird der Mindestpreis angewendet.

Das ausführliche Preisblatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.sw-ettlingen.de. Gerne senden wir Ihnen das Preisblatt auch per Post zu, falls gewünscht.

Für die stichtagsgenaue Abgrenzung Ihrer Erdgasmengen zum 01.01.2025 werden die im Zuge der Jahresablesung bei Ihnen abgefragten Zählerstände (Kundenablesung) verwendet. Eine Ableseaufforderung werden Sie in Kürze erhalten.

Über Ihren neuen Abschlagsplan für das Jahr 2025 informieren wir Sie wie gewohnt in der Jahresendabrechnung, die Ihnen voraussichtlich im Februar 2025 zugestellt wird.

Gerne beraten wir Sie persönlich oder telefonisch zu den verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Bei Fragen ist der SWE-Kundenservice von montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr telefonisch unter 07243 101-658 erreichbar, per E-Mail unter kundenservice@sw-ettlingen.de.

Wärmepreise für Ettlingen (Auszug)

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH bietet ihren Kundinnen und Kunden Wärme auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)“ zu den nachfolgenden Preisen an. Die Preise gelten ab 1. Januar 2025.

Die Preise gelten für die nachfolgenden Versorgungsgebiete:

- Innenstadtbereich, beliefert von den Heizzentralen in der Marktpassage 8 und der Pforzheimer Straße 20,
- Wohngebiet „Kaserne“, beliefert von der Heizzentrale in Am Lindscharren 6a,
- Wohngebiet „Neuwiesenreben“, beliefert von der Heizzentrale in der Schumacherstr. 12a.

Allgemeine Tarifpreise		Ab 1. Januar 2025	
Preisbestandteile		Nettopreise	Bruttopreise (gerundet)
Arbeits- / Verbrauchspreis	Cent/kWh	13,80	16,42
Leistungspreis für die ersten* 8 Kilowatt (kW) (* Mindestanschlussgröße)	€/Jahr	279,20	332,25
Jedes weitere kW	€/Jahr	34,90	41,53
Messpreise* für Wärmemengenzähler (*maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße, nicht die angemeldete Leistung)			
Qn 0,6 bis 2,5 m³/h	€/Jahr	99,00	117,81
Qn 3,5 m³/h	€/Jahr	185,25	220,45
Qn 6,0 m³/h	€/Jahr	190,75	226,99
Qn 10,0 m³/h	€/Jahr	207,50	246,93
Qn 15,0 m³/h	€/Jahr	245,00	291,55
Qn 25,0 m³/h	€/Jahr	302,50	359,98
Qn 40,0 m³/h	€/Jahr	324,00	385,56

Die Bruttopreise (gerundet auf 2 Nachkommastellen) beinhalten die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %). Die vorgenannten Preise ersetzen die seit 1. April 2024 geltenden bisherigen Preise.

Erläuterung Preisbestandteile

Arbeits-/ Verbrauchspreis:	Preis je verbrauchter Kilowattstunde Wärme
Leistungspreis:	Jahrespauschale für die Mindestanschlussgröße und jedes weitere kW der bereitgestellten Leistung
Messpreis:	Jahrespauschale für den Wärmemengenzähler (maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße) inkl. Abrechnung

Das ausführliche Preisblatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.sw-ettlingen.de. Gerne senden wir Ihnen das Preisblatt auch per Post zu, falls gewünscht.

Bei Fragen ist die SWE-Fachabteilung „Energiedienstleistungen“ von montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr telefonisch unter 07243 101-8479 erreichbar, per E-Mail unter ed@sw-ettlingen.de.

Kreistag akzeptiert Schließungen von Notfallpraxen nicht

Nicht akzeptieren will der Kreistag, dass die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg eine um die andere Notfallpraxis schließt und die Region dadurch nicht mehr ausreichend medizinisch versorgt wird. Einstimmig bekräftigte das Gremium in seiner jüngsten Sitzung sowohl seine Aufforderung vom Mai, die Schließung der Notfallpraxis in Waghäusel-Kirrlach rückgängig zu machen, als auch das Votum des Verwaltungsausschusses vom Oktober, die angekündigte Schließung der Notfallpraxis in Ettlingen nicht zu vollziehen. Das Sozialministerium solle seiner Funktion als Aufsichtsbehörde nachkommen und das Vorgehen kontrollieren. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg solle mit den anderen Akteuren des Gesundheitswesens in einen ernsthaften Dialog zur Ausgestaltung der medizinischen Notfallversorgung eintreten und

sich hierfür am „Runden Tisch Notfallversorgung“ beteiligen.

Für Kritik sorgte das selbstherrliche Vorgehen der Kassenärztlichen Vereinigung, die sich weder auf Initiativen von Bürgermeistern noch von Landräten hin beeindruckt zeigte und sich im Gegenteil weigert, am „Runden Tisch Notfallversorgung“ mitzuarbeiten. Das Argument, dass das Vorgehen gerechtfertigt sei, weil man sich hier auf dem Gebiet der Selbstverwaltung befinde, ließ der Kreistag nicht gelten. Auch die Selbstverwaltung unterliege staatlicher Aufsicht, weshalb er das Sozialministerium als zuständige Aufsichtsbehörde auffordert, streng und nachvollziehbar zu kontrollieren, ob die einseitige Umgestaltung der ambulanten Notfallversorgung zu Lasten der anderen Partner rechtens ist und dem gesetzlichen Sicherstellungsauftrag genügt. „Unsere Kritik am Vorgehen der Kassenärztlichen Ver-

einigung beschränkt sich nicht allein auf die Schließungen, sondern hauptsächlich auch darauf, dass sie nur auf sich selbst schaut und ohne Rücksicht auf die anderen beiden Säulen der medizinischen Notfallversorgung handelt: die zentralen Notaufnahmen der Krankenhäuser und die Rettungsorganisationen immer mehr auszudünnen, was schon seit Jahren zu einer Fehlsteuerung von Patientenströmen führt. Eine Narrenfreiheit mit Rückendeckung des Sozialministeriums dürfe es nicht geben!“, fasste Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zusammen.

An die Kassenärztliche Vereinigung erfolgte deshalb der dringende Appell, mit den anderen Akteuren des Gesundheitswesens, wie den zentralen Notaufnahmen der Krankenhäuser sowie dem Rettungsdienst – in einen ernsthaften Dialog zur künftigen Ausgestaltung der medizinischen Notfallversorgung in der Region Karlsruhe einzutreten und sich am „Runden Tisch Notfallversorgung“ zu beteiligen.

Volkstrauertag Gedenken an Opfer von Krieg und Gewalt

„Ottochen ist nicht mehr da“



Bei der zentralen Gedenkfeier auf dem Friedhof Ettlingen gedachte man der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

„Ottochen ist nicht mehr da“. In diesem so lapidar wie einfach klingenden Satz liegt alles, was Krieg für eine Familie bedeutet. Der Sohn ist nicht mehr da, der Vater nicht mehr. Verena Mükschel, Persönliche Referentin des OBs, hatte für die Eröffnung des Volkstrauertags am vergangenen Sonntag auf dem Kernstadtfriedhof eine Textpassage aus Hans Falladas Roman „Jeder stirbt für sich alleine“ ausgewählt, die trefflichst das Grausame des Krieges widerspiegelt.

Auch alle anderen Redner gingen auf die Gräueltaten und Vertreibung durch die derzeitigen wütenden Kriege ein, aber auch darauf, dass „wir Verantwortung haben für den Frieden“, dass „wir uns der Aufgabe annehmen müssen“, auch und gerade als Europäer, unterstrich Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker bei der Begrüßung.

„Wir erleben eine Eskalationsspirale“, so Heidecker, und lenkte den Blick auf Nordkorea und Taiwan und das dortige Säbelrasseln. „Nichts ist selbstverständlich mehr, nichts ist

derzeit zerbrechlicher als der Frieden“. Immer wieder erschrecken die jährlich steigenden Zahlen der Menschen, die auf der Flucht sind. 117 Millionen sind es derzeit. Und in Deutschland gebe es politische Kräfte, so Werner Raab stellvertretender Landesvorsitzender des VdK Baden-Württemberg, „die Putins Verbrechen akzeptieren. Wir haben alle geglaubt, die Friedensordnung in Europa verhindert militärische Überfälle“. Sein Appell war eindeutig, „Solidität ist unverhandelbar“.

Pfarrer Martin Reppenhagen erinnerte daran, dass wir erneut um junge Menschen trauern am Volkstrauertag. Er klagte aber auch die Hassprediger an, die Verführer, und betonte, es gebe gute Gründe sich für den Frieden einzusetzen.

Welch ein Bild, wenn „Schwerter zu Pflugscharen umgeschmiedet werden, welches ein Bild, wenn aus jenen Gegenständen, die für tote Leiber gesorgt haben, nun der Boden für Brotlaibe vorbereitet werden können“.

Doch deutlich machte Reppenhagen auch, die Gerechtigkeit ist dem Frieden vorangestellt, durch sie kann es möglich sein, auf Waffen zu verzichten.

Doch eins dürfen wir nicht verlieren, die Sehnsucht, sie nährt den Wunsch nach Frieden, nach einem Leben ohne Kriege, ohne Vertreibung.

Im Anschluss ging es zur Totenehrung an den Ehrenhain, wo Kränze und kleine Sträuße an den Gräbern der Soldaten und Opfer der Gewaltverbrechen niedergelegt wurden. Anna-Maria Schekat, Sprecherin des Jugendgemeinderates, sprach das Totengedenken.

Abgerundet wurde die Gedenkveranstaltung durch Musik-Beitrag durch die Marinekameradschaft und Klaus-Dieter Becker vom Musikverein Bruchhausen.

DO, 28. NOV. 24 · 19 – 20.30 UHR
 „SCHEUNE“ DER DIAKONIE
 ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 31 (HOF)

ZUSAMMEN:
 STIMME. HERZ. SEELE.

Heilsames Singen

In der besonderen Zeit von Sterben, Abschied, Trauer können Lieder die Seele nähren, trösten und helfen, den Tod zu begreifen, Verbundenheit zu erfahren und die Trauer auszudrücken.

„Heilsames Singen“ baut Brücken, um dem Kreislauf von Leben und Tod auf behutsame Weise zu begegnen. Darin ist gleichermaßen Platz für Trauer und Freude. Die Gesänge stärken das Urvertrauen, geben der Seele Kraft und öffnen Raum für die Gefühle.



VERA KIMMIG

Dipl. Sängerin, Gesangspädagogin,
 Psycho-Resonanztrainerin, Singleleiterin für Gesundheitseinrichtungen

lädt ein zum gemeinsamen Singen und Kennenlernen heilsamer, tröstlicher Lieder, die nicht nur in traurigen Zeiten tragen, ermutigen und stärken.



Keine Kosten - um eine Spende wird gebeten. Für die Teilnahme sind keine musikalischen Kenntnisse erforderlich. Eine Anmeldung ebenfalls nicht.

Winterzauber im Albtal

Geführte Wanderung mit der Tourismusgemeinschaft Albta Plus



Vielleicht liegt sogar Schnee bei der Winterwanderung.

Die Tourismusgemeinschaft Albta Plus lädt alle Natur- und Wanderfreunde herzlich zu einer winterlichen Wandertour am Sonntag, 8. Dezember ein. Gemeinsam mit dem erfahrenen Schwarzwaldguide Martin Hämmerle geht es um 13 Uhr vom Ettlinger Schloss aus auf den Qualitätswanderweg „Stadt, Wald,

Fluss“ bis hoch zum Bismarckturm. Die abwechslungsreiche Strecke führt auf 7 Kilometern durch malerische Winterlandschaften rund um Ettlingen und bietet ideale Einblicke in die Ruhe und Schönheit des Albtals. Die Wanderung, die eine Gesamtdauer von rund 2 Stunden und einen Anstieg von

171 Höhenmetern umfasst, ist bestens geeignet für alle, die die Winterstimmung aktiv genießen möchten.

Lasst uns den Wandernachmittag gemeinsam auf dem Sternlesmarkt in Ettlingen bei einem Glühwein gemütlich ausklingen.

Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 5. Dezember, unter info@albtal-tourismus.de an.

Exquisites Liedprogramm mit international renommiertem Bassbariton Thilo Dahlmann

Der international renommierte Bassbariton Thilo Dahlmann gibt sein Debut bei der Schubertiade im Ettlinger Schloss und singt am Mittwoch (!), 27. November um 19 Uhr im Asamsaal. Seine internationale Karriere führt ihn regelmäßig zu den bedeutendsten Konzerthäusern: Concertgebouw Amsterdam, Kölner Philharmonie, Tonhalle Zürich und nach Moskau, Bologna, Lissabon und Tokio unter den Dirigenten Hansjörg Albrecht, Frieder Bernius, Thomas Hengelbrock oder Franz Welser-Möst. Als Gast der Salzburger Festspiele, des Bachfests Leipzig oder des Schleswig-Holstein Musikfestivals war er ebenso zu hören wie im Zürcher Opernhaus, der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf sowie beim Eröffnungskonzert der Elbphilharmonie Hamburg. Und nun kommt er also zur Schubertiade. Partner am Flügel ist Thomas Seyboldt, Liedpianist und Künstlerischer Leiter der hochrangigen Konzertreihe.

Dahlmann und Seyboldt haben ein exquisites Liedprogramm im Gepäck, sind sie doch in diesem Programm Wanderer auf der Lebensreise. Dabei werden Parallelen gezogen zu wesentlichen Fragen der menschlichen Existenz. Von Franz Schubert erklingen fünf berühmte Lieder – eine „Quintessenz“ – von „Der Wanderer“ über „Auf der Donau“ bis „Fahrt zum Hades“. Weitergeführt wird das Thema mit dem Liedzyklus „Songs of Travel“ des englischen Komponisten Ralph Vaughan Williams. Im zweiten Teil widmen sich die

Interpreten Johannes Brahms und dessen Liedopus 32, einem Zyklus von neun Liedern, in dem sich der Schwerpunkt Wandern zur Liebe hin verlagert. Dazu gehören auch die beiden berühmten Lieder „Nicht mehr zu dir zu gehen“ oder „Wie bist du, meine Königin“. Konzertkarten kosten 32 Euro (ermäßigt 15 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro. Die Karten gibt es bei der Touristinfo 07243/101-380 und der Buchhandlung Ab-raxas in Ettlingen, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 22.11.24 // SESSION

Jam Session

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsteigerinnen und Einsteiger aus der Region

Letztmalige Gelegenheit in diesem Jahr!

Eintritt: 6 €

Vorschau: Freitag, 29.11.2024
 Retro Jazz Band

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
 Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
 Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
 Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.



Poetry Slam

Sa. 23.11.24, 20.00 Uhr



Foto: Natalie Friedrich

Sprachkünstler*innen der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht.

Poetry Slam, das ist poetischer Rock 'n' Roll – das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt. Moderation: Stefan Unser

Stadthalle Ettlingen, VK 12/14 €; AK 14/16 €

Die Schneekönigin

So. 24.11.24, 15.00 Uhr



Foto: Anja Beutler

Das faszinierende Stück "SCHNEEKÖNIGIN" nach Hans Christian Andersen, präsentiert vom Tournee Theater Hamburg.

Für die Kinder Kay und Gerda gibt es im Sommer nichts Schöneres, als unter dem Rosenbusch zu spielen. Doch als Kay von den Splittern eines Zauberspiegels getroffen wird, verwandelt sich sein Herz in einen Eisklumpen. Als Gerda die Schneekönigin bemerkt, die Kay entführt, beschließt sie, ihren Freund zu suchen. Diese abenteuerliche Reise bildet den Kern dieses zauberhaften Märchens, voller Musik, Romantik und Humor.

Stadthalle, VK 8/11 €; TK 9/12 €, Fam.-Karte VK 32/TK 36 €

Gankino Circus

Sa. 30.11.24, 20.00 Uhr



Foto: Sascha Hermann

Ein musikalisches Theaterspektakel von und mit Heiner Bomhard und Gankino Circus: "Ruhm & Ruin".

Als ihre Musik plötzlich nicht mehr gefragt ist, kehren die vier Musiker zurück zu ihren Wurzeln – auf die Straße. Doch anstatt gefeiert zu werden, müssen sie sich mit kleinen Problemen und widerborstigen Beamten herumschlagen. Die unerwartete Chance, als Begleitband eines ehemaligen Schlagerstars beim Eurovision Song Contest aufzutreten, katapultiert sie in die schillernde Welt des Schlagers. Eine wilde Reise beginnt, bei der die Frage bleibt: Wird es Ruhm oder Ruin für Gankino Circus?

Schloss Ettlingen, VK 17/19 €; AK 19/21 €, erm. 50 %

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Baumpflanzungen in der Kernstadt

In dieser Woche beginnen die Arbeiten für Straßen-Baumpflanzungen an rund 25 Standorten in der Kernstadt, u. a. in der Zehntwiesen- und Scheffelstraße, in der Gottlob-Schneider- und in der Albstraße, um einige wenige zu nennen. Straßenbäume sorgen nicht nur für eine ansprechende Optik der Straße, mittlerweile sind sie ein wichtiges Element der Hitzeschutzvorsorge. Sie verbessern das Kleinklima im städtischen Raum. Aufgrund schlechter Standortbedingungen und infolge mehrerer Dürrejahre mussten zurückliegend leider viele Bäume gefällt werden.

Bei der Nachpflanzung an jeweiligen Standorten wird vom Stadtbauamt genau geschaut, ob die Bäume mit vertretbarem Aufwand eine realistische Überlebensperspektive haben. Deshalb werden beispielsweise in der Rheinstraße noch keine neuen Bäume gepflanzt. Das wird erst mittelfristig im Zuge einer Straßenbaumaßnahme möglich sein.

Bei manchen Standorten verhindern Leitungen im Untergrund, dass Bäume gepflanzt werden können, bei manchen bedarf es eines Bodenaustauschs und der Erweiterung des durchwurzelbaren Volumens und beim Gros der Standort helfen Bodenverbesserungsmaßnahmen den Bäumen. Durch diese Aktionen tragen wir einerseits den Wünschen der Bürger Rechnung, die uns Fehlstellen melden, und andererseits kommen wir der Verpflichtung aus Bebauungsplänen nach und setzen das Pflanzgebot im öffentlichen Raum um.

Neben den bekannten heimischen Arten wie der Vogel-Kirsche, dem Feld-Ahorn oder der Winter-Linde stehen auch die amerikanische Felsenbirne, die Chinesische Wildbirne oder die Manna-Esche, der Zürgelbaum und die Ungarische Eiche, sie stammen aus Süd- bzw. Osteuropa, am Straßenrand. Erfahrungen und Untersuchungen haben gezeigt, sie eignen sich als Straßenbäume. Darüber hinaus ist es das erklärte Ziel des Stadtbauamtes ein breites Artenspektrum zu haben, um insgesamt einen resilienteren Baumbestand zu erhalten.

Rund 100.000 Euro nimmt das Amt dafür in die Hand. Darin sind die Vorbereitung der Baumquartiere mit ausreichend Wurzelraum und Bodenaustausch ebenso enthalten wie die dreijährige Entwicklungspflege. Während der Saison werden die Bäume alle zwei Wochen gewässert. Ein Dreibock aus Baumpfählen stützt die Bäume, deren Stamm noch einen Anstrich als Sonnenschutz erhält. Außerdem werden fachgerechte Schnittmaßnahmen zum Aufbau einer stabilen Krone durchgeführt. Diese Maßnahmen sind erforderlich, damit die in der Baumschule vorgezogenen Bäume am neuen Standort Fuß fassen können.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, 07243/101 – 374 stadtbauamt@ettlingen.de

Spende statt Vortragshonorar

1000 Euro für die Tafel



Manchmal ergeben sich gute Taten aus den unterschiedlichsten Konstellationen heraus. So hielt Dr. Johannes Haupt, ehrenamtlicher Fahrer bei der Tafel Ettlingen, vor Kurzem beruflich einen Vortrag bei einer Kundenveranstaltung der Stuttgarter Personalberatung Dr. Heimeier Executive Search GmbH auf Einladung von Karsten Brand. Beide kennen sich schon seit Jahren aus früherer Zusammenarbeit. Statt eines Honorars für den Vortrag wünschte sich Dr. Johannes Haupt, dass das Geld an die Tafel Ettlingen gespendet werden soll. „Dem sind wir natürlich sehr gerne nachgekommen“, sagt Karsten Brand, als er nach einer Führung durch die Tafel am 13.11. den Spendenscheck über 1.000 Euro an Beate Rashedi (Diakonisches Werk) übergibt. Seine Firma würde sich im Raum Stuttgart auch mittels Spenden sozial engagieren, eine Tafel sei bisher aber noch nicht dabei gewesen, wird es aber in Zukunft vielleicht sein.

Countdown läuft bis zum 30. November

Mitmachen beim ADFC Fahrradklima-Test



Bis zum 30. November haben Sie die Chance, das Radfahren in Ettlingen zu bewerten. Der ADFC-Fahradklima-Test (FKT) ist

eine der größten Befragungen zur Zufriedenheit von Radfahrenden weltweit. Alle zwei Jahre können Radfahrende in ganz Deutschland mit ihrer Perspektive das Fahrradklima in ihrem Ort bestimmen. Der FKT widmet sich neben der allgemeinen Fahrradfreundlichkeit der Kommune in diesem Jahr auch dem Sonderthema „Miteinander im Verkehr“. Unter diesem Thema können Teilnehmende zu gegenseitiger Rücksichtnahme, Überholabstand oder dem ausreichenden Platz im Straßenraum ihre Erfahrungen teilen.

Hier hat Ettlingen sich einiges einfallen lassen, erinnert sei an die Tier-Plakataktionen oder auch den augenzwinkernden Film über die Mitschieb-Zentrale.

Mitmachen unter fkt.adfc.de/umfrage

Adventskalender auf der Ettlinger Engagementplattform



Auch im dritten Jahr in Folge wird es für die Adventszeit wieder einen Adventskalender auf der Ettlinger Engagementplattform geben. Hier kann man ab dem 1. Dezember jeden Tag ein neues Türchen „öffnen“, hinter jedem Türchen warten tolle Preise, dank den Stadtwerken, den Gewerbetreibenden aus Ettlingen und natürlich auch von der Stadt. Mit der Beantwortung der Frage des Tages kann jeder an der Verlosung der Preise teilnehmen. Besuchen Sie unseren Adventskalender und mit etwas Glück können wir auch Ihnen die Vorweihnachtszeit zusätzlich versüßen!

Über folgende Adresse gelangen Sie zur Engagementplattform: www.engagement.ettlingen.de Die Engagementplattform ist eine Website, die es allen Interessierten ermöglichen soll, ganz einfach und bequem von zu Hause aus per Mausclick alle Informationen und Angebote der Ettlinger Vereine und der ehrenamtlichen Organisationen aufrufen zu können, ohne dafür das ganze Internet durchsuchen zu müssen.

Kultur- und Sportamt Ettlingen, Kontakt: Herr Mohr, Tel.: 07243/101-504, tim.mohr@ettlingen.de

Vorverkauf
 Touristinfo
 07243 -101-333
www.reservix.de

Das Theater in Ettlingen seit 1982
 kleine Bühne

Eigeninszenierung - Wiederaufnahme

Bis dass dein Tod uns scheidet
 schwarze Komödie von Lars Lienen
 Regie: Daniel Frenz
 es spielen: Sven Herrmann, Eva Frohne und Daniel Frenz
Sa 23.11. um 20 Uhr
So 24.11. um 19 Uhr
 Silvestervorstellung

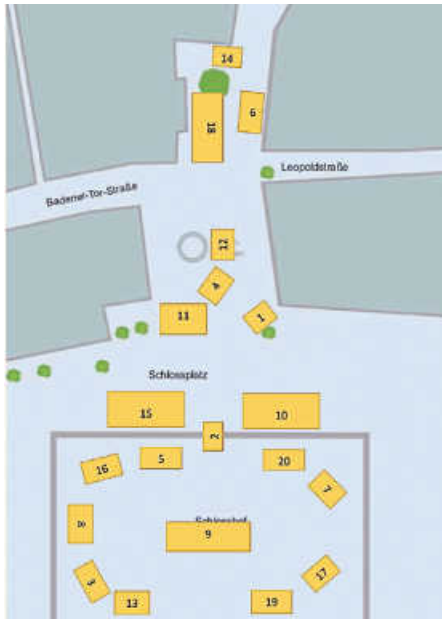
Das Herz eines Boxers
Di 31.12. um 18 Uhr
www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
 Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein phantastischen Geschichten von Uwe Reich am Freitag, 22. November um 20 Uhr. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano) Preis: 12,- € p. P., Gruppenpreis 180,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 12,- € Dauer: ca. 1,5 Std. Anmeldung erforderlich unter: 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Wochenmarkt ab 23. November

Im Schlosshof und Schlossvorplatz



Wenn der Sternlesmarkt in die Stadt einzieht, dann wandert der Wochenmarkt ein Stückle weiter in Richtung Schloss. Erstmals werden die Wochenmarktbesucher am kommenden Samstag, 23. November, im Schlosshof, auf dem Schlossvorplatz und in der Marktstraße anzutreffen sein. An den Ständen liegt auch ein Flyer aus mit dem Plan und den Namen der jeweiligen Marktstände, damit man auch seinen Gemüsehändler oder seine Käsefrau oder seinen Gewürzmann findet. An Silvester, 31. Dezember, kommt der Markt dann wieder auf den Marktplatz zurück, nicht zu vergessen natürlich auch auf den Erwin-Vetter-Platz. Der 31. Dezember ist zwar ein Dienstag, weil der 1. Januar ein Feiertag ist, deshalb gibt es einen Tag früher alles zum Einkaufen unterm freien Himmel.

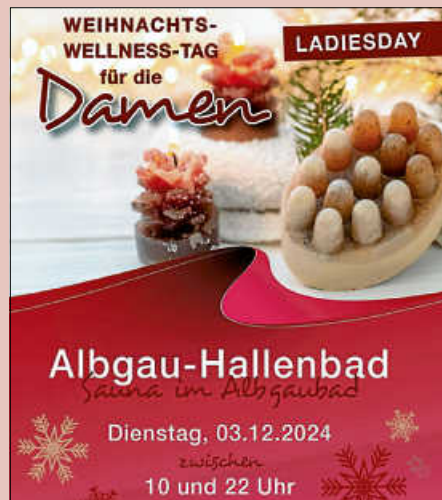
Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **4. bis 6. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **18. bis 24. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags, 8 - 16 Uhr, mittwochs, 7 - 12 Uhr, donnerstags, 8 - 18 Uhr, freitags, 8 - 12 Uhr; Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Ladiesday – Wellnessstag in der Sauna



Gemütliche und entspannte Stunden mit Freundinnen in der Sauna verbringen. Das geht am Dienstag, 3. Dezember, zwischen 10 und 22 Uhr. Für die richtige Wellness sorgt das Aufgussprogramm und das Team von RuheZeit.

Man bezahlt den regulären Saunaeintritt und erhält das komplette Angebotsprogramm an diesem Tag kostenfrei.

Weitere Infos gibt es unter www.albgaubad.de oder unter 07243 101 811.

Gebäudeenergie-Erstberatung bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Ettlingen bieten am Dienstagnachmittag, 3. Dezember, in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energieagentur eine Gebäudeenergie-Erstberatung im Stadtwerkegebäude in der Hertzstraße 33 an. Interessierte haben die Gelegenheit, sich in einem einstündigen Einzelgespräch umfassend über verschiedene Aspekte der energetischen Gebäudesanierung zu informieren.

- Moderne Heiztechnik (Technik, Energieträger)

- Dämmung und Hitzeschutz (Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch)
- Einsatz erneuerbarer Energien (Solarthermie, Fotovoltaik, Wärmepumpen etc.)
- Gesundes Raumklima (Schimmelprobleme, richtiges Lüften)
- Fördermöglichkeiten (BAFA, KfW-Programme)
- Informationen zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Für die Einzelberatung ist eine Terminreservierung erforderlich. Interessierte können ihren persönlichen Beratungstermin unter 07243 101-646 vereinbaren.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski, E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten las-

sen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 3. Dezember findet von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Einweihung und Tag der offenen Tür

Am vergangenen Wochenende wurde unser neues Zuhause sowie die Kita Kunterbunt feierlich eingeweiht. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zur Eröffnung und dem direkt anschließenden Tag der offenen Tür und nutzten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und gemeinsam zu feiern.



Foto: Cenker Agdas Fotografie

Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben!

Quartiersentwicklung Musikerviertel

Achtung: Ab sofort finden Sie diese Termine in der neuen Rubrik Quartierarbeit!

Samstag, 23.11., 15 – 17 Uhr Weihnachtsströdelmarkt. Der Aufbau für den Strödelmarkt beginnt um 14 Uhr.

Kita Kunterbunt

Kunterbuntes Laternenfest



Foto: Kita Kunterbunt

Das Wetter war unsicher, aber unsere Vorfreude war riesig: Die Kinder hatten in der Kita wunderschöne bunte Laternen gebastelt, wir haben Lieder eingeübt und die Geschichte von St. Martin als kleines Theaterstück vorbereitet. Die Wetterprognose konnte uns nicht abschrecken – wir waren bereit und fest entschlossen, unseren Laternenumzug zu laufen. Als wir uns am Pavillon im Horbachpark trafen, erinnerten wir uns mit unserem Theaterstück an die Geschichte von St. Martin, der trotz seines Wohlstandes und seiner gehobener Stellung als kaiserlicher Soldat einen armen Bettler sehr freundlich und wertschätzend behandelt hat, seinen Mantel mit ihm geteilt hat und uns somit ein Vorbild ist. Auch erlebten wir eine tolle Überraschung: Ein wunderschönes Pony wartete auf uns und ging mit uns die ganze Strecke. Ein lieber, mutiger Papa begleitete uns mit seiner Gitarre, obwohl es in Strömen regnete. Aber nach viel Vorbereitung und Vorfreude wollten wir auf keinen Fall trotz des starken Regens unser Ziel aufgeben.

Mit viel Entschlossenheit, Regenkleidung, dem Pony Thytür, einem mutigen Reiter, einem tollen Gitarristen und den starken Stimmen der Kinder und Familien machten wir uns auf den Weg, ließen unsere Laternen leuchten und sangen dabei fröhliche Lieder. Am Ende kamen wir an unserer Kita an, wo eine gemütliche Feuerstelle auf uns wartete, an der wir uns aufwärmen konnten. Unsere großartigen Eltern hatten für uns Punsch, Martinsbrezeln und Hotdogs bereitgestellt. Endlich hörte es auf zu regnen, sodass wir auf unserem Kita-Spielplatz spielen und die gemeinsame Zeit genießen konnten.

Wie man sagt: Nach dem Regen folgt Sonnenschein. In unserem Fall war es die Wärme des Feuers und eine schöne Erinnerung. Es lohnt sich, nicht aufzugeben und unsere Ziele trotz der Schwierigkeiten auf dem Weg zu verfolgen. Denn oft sind es gerade die Herausforderungen, die uns wachsen lassen und uns zeigen, wie stark wir wirklich sind. Jede Hürde, die wir überwinden, bringt uns ein Stück näher zu unseren Träumen und Zielen. Und am Ende sind es die gemeinsamen Erlebnisse und die Momente des Zusammenhalts, die uns in Erinnerung bleiben und uns Kraft für die Zukunft geben.

Veranstaltungen

Freitag, 22. November:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe
10:00 Stillcafé
11:30 Sprachkurs Deutsch Migranten/-innen (Anfänger)
18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 23. November:

15:00 Weihnachtströdelmarkt

Montag, 25. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs (ab B1)
10:00 Stricken im Park (bei schlechtem Wetter in der Stubb)
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

Dienstag, 26. November:

09:00 Kurs für Babys (4-7 Monate)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
10:30 Kurs für Babys (12-36 Monate)
11:30 Sprachkurs Deutsch Migranten/-innen (Anfänger)
12:00 Kurs für Babys (2-4 Monate)

Mittwoch, 27. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs (ab B1)
10:00 Zwergencafé (Jana Steffens von den Frühen Hilfen kommt ins Haus)
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen
15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 28. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:30 Musikmäuse
10:30 Kurs für Babys (9-12 Monate)
16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach Tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 27. November ab 15 Uhr

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: Der nächste Termin findet am **4. Dezember** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos - eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Quartier „Musikerviertel und rundum“

Der Aufbau für den Trödelmarkt beginnt am 23.11.2024 um 14 Uhr.

effeff

Weihnachts TRÖDELMARKT

★ MACH PLATZ IM KELLER, FÜLL HERZEN MIT FREUDE: SORTIERE DEINE WEIHNACHTSDEKO AUS UND LASS SIE IM NEUEN LICHT ERSTRAHLEN ★

SPENDEN & KAUFEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

★ KOMMT VORBEI UND GENIESS DIE FESTLICHE ATMOSPHÄRE ★

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2024 15 - 17 UHR

ETTLINGER FRAUEN- UND FAMILIENZENTRUM E.V.
MIDDELKERKER STR. 11, 76275 ETTLINGEN
TEL. 07243/12349, INFO@EFFEFF-ETTLLINGEN.DE

IN ZUSAMMENARBEIT VOM QUARTIER „MUSIKERVIELTEL UND RUNDUM“ UND DEM EFFEFF E.V.

Plakat: effeff

Senioren

Termine "Bewegte Apotheke"

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettliger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Fr., 22. November: Apotheke am Stadtgarten, 10:00 Uhr

Di., 26. November: Goethe Apotheke, 10:00 Uhr

Mi., 27. November: Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmut Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

„Café am Rosengarten“ - Winteröffnungszeiten

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte geänderte Öffnungszeiten beachten: Während der Winterzeit ist das Café geöffnet von 14 bis 17 Uhr

Fit am Stuhl

Am **25.11.** startet ein neuer Kurs **Fit am Stuhl**. Anmeldungen sind ab sofort in unserer Rezeption möglich, Kursgebühr 25 € für 10 Teilnahmen

„Karte-ab-65“

Treffpunkt ist am **Donnerstag, 28. November um 11.15 Uhr** am Stadtbahnhof in Ettlingen. Die Fahrt geht nach Karlsruhe ins Badisch Brauhaus.

Anmeldung: Begegnungszentrum am Klösterle, Tel. 101-524

Hobby-Radler „Große Tour“

Wir treffen uns zur **Wanderung am 29. November um 10 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen. Tourenführer: Jutta und Volker Findling, Tel. 374244

Theater-Abende im Begegnungszentrum: DIE UNGEZÄHMTE spielen am Freitag, 29. November um 19 Uhr und am Samstag, 30. November um 18 Uhr: KLEINE KRATZER frei nach Jane Campbell

Clarissa schreibt ihre Memoiren und findet heraus, dass doch alles anders kam, als es für sie vorbestimmt war. Martha findet einen Weg, ihren Pflegeroboter mit Aufpassfunktion zu manipulieren und Rache an denen zu nehmen, die sie kontrollieren wollen.

Und eine rüstige Herzensbrecherin wirft ihre jüngste Eroberung gleich seinem eigenen Hund zum Fraß vor. Von diesen und anderen Heldinnen handelt diese szenische Collage. Heldinnen, die sich aufgrund ihres hohen Alters nicht aussortieren und enteignen lassen. Heldinnen, die ihre ganz eigenen, überraschenden Wege finden, wie sie bekommen, was sie wollen. Aufrüttelnd und mit abgründigem Humor werden in kurzen Geschichten Frauen vorgestellt, welche auf ihre Autonomie bedacht und jenseits aller Klischees ihr reiches Innenleben nach außen kehren.

Ein unterhaltsamer Abend nicht nur für Frauen ...

Vorverkauf an der Rezeption, Tel. 101-524 und an der Abendkasse: 10 €

Begegnungszentrum am Klösterle

Theater-Abende
im Begegnungszentrum:

DIE UNGEZÄHMTE spielen
KLEINE KRATZER frei nach Jane Campbell

Termine: Fr, 29. November, 19 Uhr
Sa, 30. November, 18 Uhr

Vorverkauf an der Rezeption und Abendkasse. --- 10 € ---
Anmeldung an der Rezeption unter: 07243-101-524

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 ETTLINGEN
Tel. 07243-101-524

Ettlingen

„Die Ungezähmten“

Plakat: Mimi Schwaiberger

Veranstaltungstermine

Freitag, 22. November

9.30 Uhr - Sturzprävention

10.45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr - Interessengruppe Aktien

18.00 Uhr - Kegeln - Keglerheim

Montag, 25. November

9.45 Uhr - Fit am Stuhl

10.45 Uhr - Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13.00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14.00 Uhr - Handarbeitstreff

14.00 Uhr - Skat

14.00 Uhr - Mundorgelspieler

Dienstag, 26. November

09.30 Uhr – Gedächtnistraining
 10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
 10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
 13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach
 14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
 14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
 15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
 17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 27. November

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
 10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
 10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik
 11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
 14.30 Uhr – Doppelkopf
 14.30 Uhr – Stammcafé Demenzgruppe
 15.00 Uhr – Das Salongespräch

Donnerstag, 28. November

11.15 Uhr – „Karte-ab-65“, Abf. Bhf. E-Stadt
 13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
 15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 29. November

9.30 Uhr – Sturzprävention
 10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
 10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
 14.00 Uhr – Interessengruppe Aktien
 19.00 Uhr – Theatervorstellung „Die Ungezähnten“

Computer- und Smartphone-Treff im Begegnungszentrum

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Freitag, 22.11. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen
Montag, 25.11. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android + iPhone)
Dienstag, 26.11. – Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 27.11. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Donnerstag, 28.11. – Hilfe beim Einstieg in den PC unter Windows

Freitag, 29.11. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen
 Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone
Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 5,- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
 Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl:

Montags von 9.00 bis 10.00 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr
Offenes Singen der „Weststadlerchen“
 dienstags von 16 bis 17 Uhr
Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter
 mittwochs ab 14 Uhr im Entensee-park

„Entensee-Radler“

Die „Entensee-Radler“ machen Winterpause. Los geht es wieder im März. Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Offener Treff: dienstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Jugend**Kinder- und Jugendzentrum Specht****Programm KW 47**

Herzlich willkommen!

Mittagstisch Preis seit November erhöht: der Preis für den Mittagstisch stieg von 3,50 € auf 4 €.

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstage gesucht! Für weitere Informationen melde dich bei uns =)

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
 Montag bis Freitag 12-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff 14-18 Uhr

Offener Dienstagstreff 14-18 Uhr

Offener Jungst*treff Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre) Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren) Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Freitagstreff 14-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren: Das offene Töpfern findet dieses Jahr bis einschließlich 6.12.24 statt, da die getöpterten Sachen noch gebrannt werden müssen, freitags von 18 bis 21 Uhr. Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr

Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat
***Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704**

Multikulturelles Leben**Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl**

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Workshop für Mädchen „Comic mit Theater“


Wir halten Theatermomente mit Fotos fest und schreiben Dialoge dazu. Am Ende wird deine Geschichte mit einer App zu einem Comic.

Für Mädchen von 13 bis 15 Jahren mit Migrations- und Fluchtgeschichte

Freitag 29.11.2024 von 14:00 bis 17:00

Caritas Ettlingen: Lorenz-Werthmann-Straße 2, Ettlingen
 Anmeldung erforderlich:
 Karina 01742667232
karina.dasilvamaciell@caritas-ettlingen.de

Plakat: Karina da Silva Maciel

Reisebericht Kaliningrad – ehemals Königsberg

Foto: G. Feigenbutz

Die Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen lädt zu einem Bericht mit Bildern zweier ihrer Mitglieder über ihre Reise im August in die Wirkungsstätte des Philosophen Immanuel Kants ein. Der Besuch einer Sprachschule in Kaliningrad gab den Anlass, erste Eindrücke der Hafenstadt an der Ostsee zu erlangen. Es gab Gelegenheit, nicht nur diesen schönen und geschichtsträchtigen Ort zu erkunden, sondern auch die nahe gelegenen Seebäder an der Ostsee und das Weltkulturerbe der Kurischen Nehrung kennenzulernen. Der Bericht findet am **Samstag, 30.11. um 16 Uhr** statt – im neuen Begegnungsladen K26 in der **Marktpassage 12** Weißenburger Hof im Zentrum Ettlingens. Interessierte sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Anmeldung aus Platzgründen erforderlich unter drg-ettlingen@e-mail.de oder bei Feigenbutz, Tel.: 07243/980259.

Impressionen aus dem 1. Begegnungscafé im neuen K26 - Marktpassage 12



Foto: A. Baisch-Herrmann



Foto: J. Garcia

Unser peruanischer Handelspartner ist spezialisiert auf Entwicklung, Entwurf und Produktion von fairen handgefertigten Bekleidungsaccessoires. Neben diesen Ponchos werden auch Schals, Tücher, Stolen und Mützen aus feinen Naturfasern wie der Alpaka-Schurwolle hergestellt.

Das Unternehmen produziert in Huancayo, in den zentralen Anden. Jeder Stricker und jede Strickerin fertigt sein/ihr Bekleidungsstück komplett. Dadurch wird eine optimale Ausbildung der Mitarbeiter garantiert, es schafft eine größtmögliche Selbstständigkeit und sichert eine transparente Produktion.

Das Produktionszentrum verfügt über ein Betreuungsangebot für die Kinder der Mitarbeiter und beschäftigt auch behinderte Menschen. Zurzeit arbeiten insbesondere gehörlose Mitarbeiter in der Produktion, die sich durch die spezielle Förderung wichtige Qualifikationen aneignen.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, **Adventssamstag von 10 - 16 Uhr**



Plakate: Bibliothek

Lokale Agenda

Weltladen

Alpaka-Strickponchos

Ponchos aus 100% Alpakawolle passen zu jedem Outfit, egal ob zum schwarzes Kleid oder zu Jeans und man macht mit ihnen immer eine gute Figur. Die Alpakawolle schmiegt sich angenehm an die Haut, ist antistatisch und sorgt für einen guten Temperaturengleich. Sie werden von Suritex hergestellt, einem peruanischen Unternehmen mit hoher sozialer Verantwortung.

Aufgrund seiner schlichten Schnittform kann der Poncho bei vielen Gelegenheiten getragen werden. Reizvoll ist es auch, ihn einfach als Schal zu verwenden. Kommen Sie im Weltladen vorbei und probieren Sie es selbst aus.



Foto: Weltladen Ettlingen

Stadtbibliothek

Geänderte Öffnungszeit am 27. November

Bitte beachten:

Am Mittwoch, dem 27.11.24 bleibt die Stadtbibliothek ab 12.00 Uhr aufgrund der Personalversammlung der Stadt geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze für Angebote im November und Dezember!

PU209 Workshop: Ruhestand und dann? - Chancen und Risiken (Ilona Simon)

2 x donnerstags, 21. + 28.11., 17 - 20 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 32 €

Der Ruhestand ist eine einschneidende Lebensveränderung und stellt einen biographischen Wendepunkt dar. Um weiterhin eine gute Lebensqualität zu haben und möglichst gesund zu bleiben, ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema Ruhestand zu beschäftigen. Dieser Workshop bietet Ihnen neben theoretischem Wissen die Möglichkeit, mit praxisnahen Übungen und moderiertem Austausch herauszufinden, wie Sie die dritte Lebensphase aktiv gestalten können.

K2047 Filzwerkstatt im Winter: Neu! Meise, Rotkehlchen und Dompfaff (Andrea Kuhnert-Stübe)

1x donnerstags, 28.11.2024, 18 - 21 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Werkraum, UG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 27,00 €

Aufgrund ihrer Dichte sind nadelgefилzte Objekte sehr robust und eignen sich daher auch zum Spielen.

Im Teilnehmerpreis enthalten ist ein Materialpäckchen (2 Filznadeln, Schafwolle, Rebenkranz)

G2329 Workshop: Yoga trifft Kunst - Yoga in der Ausstellung „Karin Kieltsch. Blicke. Bilder.“

- in Kooperation mit dem Museum Ettlingen - Neu! (Marion Czysch) (Daniela Maier)

1 x freitags, 29.11., 15 - 17.30 Uhr
Ettlingen, Museumshop im Schloss, Schlossplatz 3

Entgelt: 18 € inkl. Eintritt Museum
Museumleiterin Daniela Maier bringt Ihnen bei einem einstündigen Rundgang durch die Ausstellung „**Blicke-Bilder**“ das facettenreiche Œuvre der Malerin und Fotografin Karin Kieltsch näher. Anschließend tauchen Sie im Museum 90 Minuten lang in eine thematisch abgestimmte Yogalektion mit Marion Cysch ein, die erfrischt und zugleich zu innerer Ruhe führt. Die Yogalektion ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eigene Yogamatte

K2051 Fotokunst mit dem Smartphone und Tablet – besonders für Ältere geeignet – (Monika Bach)

1 x samstags, 30.11.2024, 9:30 - 16 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 55 €
Es ist leicht und wir haben es immer dabei, das Smartphone. Die Möglichkeiten der heutigen Smartphones sind technisch beeindruckend. Auch im Bereich der Fotografie bieten sie die Möglichkeit, ohne viel Vorbereitung spontan und schnell zu fotografieren. In einem Theorieteil (Technik der digitalen Fotografie, Bildgestaltung) lernen Sie ein fotografisches Grundverständnis zu entwickeln. Wenn Sie ein Tablet haben, können Sie Ihre Fotos auch damit bearbeiten, da es ein weit aus größeres Display bietet. Die wichtigsten Apps werden am ersten Kurstag bekannt gegeben und installiert.

G2452 Genussvoll und gesund: Ernährung für Alltag und Beruf – in der Kleingruppe – (Marietta Menzel-Breuer)

1 x samstags, 30.11., 13 - 18 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff, Untergeschoss, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 61 €

In diesem Theorie- und Praxis-Workshop erhalten Sie neben Grundlagenwissen nützliche Tipps zu einem cleveren Einkauf, der zeitsparenden Vorbereitung von einem leckeren Frühstück und Mittagessen sowie dem nachhaltigen Transport an die Arbeitsstelle. Sie bekommen anhand der Zubereitung einiger kleiner Beispielmahlzeiten Inspiration für Ihren künftigen Ernährungsplan „nach Maß“. Hierbei werden, gerade im Kontext des Berufsalltags sowie Heißhungerattacken, die Begriffe „Meal Prep“ und „Bauchgefühl“ großgeschrieben.

Die Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Bitte mitbringen: Schreibsachen, Schürze, mehrere Tupperdosen, Schraubglas (Größe = Joghurtglas), Getränk

K2048 Filzwerkstatt im Advent: Neu! Weihnachtsäpfel (Andrea Kuhnert-Stübe)

1 x mittwochs, 04.12.2024
Mittwoch, 18:30 - 21 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Werkraum, UG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 24,00 €
Im Teilnehmerpreis enthalten ist ein Materialpäckchen (2 Filznadeln, Schafwolle)

K2046 Magisches Upcycling: Papier Spindeln (Andrea Kuhnert-Stübe)

1 x donnerstags, 05.12.2024
Donnerstag, 18 - 21 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Werkraum, UG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 21,00 €
Magisches Upcycling
Aus alten Illustrierten oder Geschenkpapieren lassen wir zauberhaften Raumschmuck entstehen.

Wie Strohhalme geflochten, können die Spindeln auch in Länge und Breite variieren. Wenn sie sich drehen, bleibt der Blick an ihnen haften – auch ein schönes Geschenk

Bitte mitbringen:

- ein paar geheftete Illustrierte im A4-Format / Tesafilm / Schere / Alleskleber / Klebstift

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der
Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Hop Suisse

Studienfahrtziel Genf – CERN, UNO, Salève, Jam Session, Rotes Kreuz ... eine viel zu kurze Woche.

Am frühen Montagmorgen fahren wir mit dem Zug (der überraschenderweise keine Minute zu spät kam) zu unserem Studienfahrtziel Genf los.

Nach der aussichtsreichen Fahrt kamen wir mitten in der Stadt an, wo es dann auch direkt mit einer Stadttour losging. Diese offenbarte uns viele Wahrzeichen der Stadt: zum Beispiel den jet d'eau, die Altstadt, die Kathedrale und die Reformatorienmauer.

Am nächsten Tag besichtigten wir eines der Highlights unserer Studienfahrt: das CERN, wo die Ausstellung „MicroCosmos“ nicht nur für die Leute aus dem Physik LK interessant gewesen ist. Allerdings fanden alle die Preise im Museumsshop viel zu hoch. Abends stand für alle, die Interesse hatten, ein Besuch bei einer Jam Session im Jazz Club auf dem Programm. Mittwoch dann besuchten wir eine der wichtigsten Institutionen in Genf, die UNO. Dort erlebten wir eine Führung, wonach es bei der ständigen Vertretung Deutschlands mit einer Fragerunde weiterging. Am selben Tag besuchten einige Teile der Gruppe noch den Flohmarkt auf der Plaine de Plainpalais, andere abends ein klassisches Konzert, welches sehr unterschiedlich wahrgenommen wurde. Der Donnerstag begann für uns relativ früh, da wir uns auf eine Tageswanderung auf den Hausberg von Genf, den Salève, begaben: insgesamt jeweils 900 Höhenmeter Auf- und Abstieg und insgesamt 17 Kilometer Wanderstrecke standen an. Trotz des eher schlechten Wetters war die Tour erlebnisreich, jedoch gerade deswegen aber auch abenteuerlich. Am Abend desselben Tages erlebten wir einen echten Schweizer Klassiker in Form von Käsefondue im bain de paquis mitten auf dem Genfer See.

Eine weitere wichtige Organisation in Genf, das Rote Kreuz, besuchten wir am Freitagmorgen. Im Museum wurden wir über die vielfältigen Tätigkeiten der Hilfsorganisation sowie die Wichtigkeit einer unabhängigen Instanz zum Aufrechterhalten der Menschenrechte informiert.

Danach ging es nach einigen Stunden Freizeit nach einer leider viel zu kurzen Woche bereits wieder zurück nach Deutschland. Gemeinsamer Konsens war wohl, dass wir gerne mehr Zeit in dieser wunderschönen Stadt verbracht hätten.

Herzlichen Dank an Frau Keller-Collmar und Herrn Frank, die dies für uns möglich gemacht haben.

Alex Sturm, Anna Golubovic, Schülerzeitung Furunkel



Genève: Stadt, Land und gleich zwei Flüsse
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Kaffee oder Tee mit Matz

Im März 2024 im Landschulheim und jetzt im Fernsehen – ein Team des SWR filmte im letzten Schuljahr die Ankunft der 6e in der Jugendherberge Rabeneck in Dillweissenstein. Der Regisseur war begeistert, dass die Schülerinnen und Schüler überhaupt keine Scheu vor der Kamera hatten. „Allein über das Bettenbeziehen könnte ich einen Film drehen“, schwärmte er. Von noch-nie-gemacht bis sofort-erledigt, von eigene-Bettwäsche-für-mehr-Gemütlichkeit bis braucht-man-überhaupt-Bettwäsche war alles dabei. Spektakulär waren auch die Tische, die mit Lebensmitteln dekoriert wurden: Ramensuppe mit Wasserkocher, Popcornmaschine und viele bunte Päckchen mit ungesundem Essen. Die Sendung über die Jugendherbergseltern Katharina und Sebastian Watrin kann man noch bis zum 23.10.26 in der ARD-Mediathek ansehen. Für das AMG spannend ist das Zeitfenster von 1:42 bis 2:53 Uhr. Seit der Erstausstrahlung ist allerdings die Frage offen, wie Frau Bischof so unbemerkt zu Frau Matz werden konnte.

Eichendorff-Gymnasium

Pippi, Harry und Co. laden zum Lesen ein
Anlässlich des bundesweiten Vorleseabends am Freitag, 15. November, lasen wir, 21 Schülerinnen und Schüler des Leistungsfaches Deutsch von Frau Hand, in einigen Klassen der Unterstufe des Eichendorff-Gymnasiums Geschichten aus selbst ausgewählten Kinder- und Jugendromanen vor.

Mit großer Motivation und voller Enthusiasmus hatte unser Kurs vorab verschiedene Vorlesestunden für die jüngeren Kinder geplant. Mit der Aktion wollten wir „Großen“ die „Kleinen“ für das Lesen begeistern und als Vorbilder auftreten. Angeregt wurde unser Projekt nämlich durch gemeinsame Überlegungen im Deutschunterricht, weshalb Lesen und auch Vorlesen so positive Effekte haben.

So erlebten wir am Freitag in einer 5. Klasse mit Harry Potter spannende Abenteuer, lachten bei den 6ern über die Streiche von Pippi Langstrumpf oder lösten mit Siebtklässlern einen Kriminalfall. Es wurden Bilder gemalt, Gespräche geführt oder einfach nur den Geschichten gelauscht.

Die Begegnung mit den kleinen Zuhörern hat uns alle begeistert. Deshalb freuen wir uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Vorleseabend!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Bis Weihnachten ist nicht mehr lange ...

Nach unserem letztjährigen großartigen Winterzauber-Fest möchten wir Sie und Euch am **Freitag, 22. November, von 17.00 bis 20.00** bei uns an der Anne-Frank-Realschule Ettlingen mit kulinarischen Leckereien verwöhnen.

Bei festlicher Stimmung und gemütlichem Beisammensein gibt es auch für die kommende Weihnachtszeit Inspirationen und erste Geschenkideen!

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Weihnachtsmarkt



Plakat: Schwarz

Am Mittwoch, 27. November, findet unser Weihnachtsmarkt von 15 bis 18 Uhr statt. Es wird eine Vielzahl von Leckereien und Mitmachaktionen wie eine Fotobox, Dosenwerfen und mehr geben. Musikalische Beiträge sorgen für eine festliche Stimmung und selbstgemachte Gegenstände können als kleine Weihnachtsgeschenke erworben werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Schillerschule

Wie immer ein großer Erfolg – Große lesen für Kleine

Am Freitag, den 15.11.2024 trafen sich in liebevoll gewonnener Tradition wieder zahlreiche Vorleser und Vorleserinnen im Lehrerzimmer der Schillerschule, um sich auf ihren Einsatz in den verschiedenen Klassen vorzubereiten. Welchen wichtigen Stellenwert das Lesen hat, zeigte das hochkarätig besetzte Teilnehmerfeld mit Frau Fink-Trauschel, Herrn OB Arnold, Herrn BM Heidecker, Herrn Hauptamtsleiter Kraut, etlichen Mitgliedern des Gemeinderates, ehemaligen Kollegen und Kolleginnen und Menschen aus Wirtschaft und Kultur – selbst die Polizei war da.

Mit leuchtenden Augen hingen die Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis Klassenstufe 7 an den Lippen ihrer Vorleser und

Vorleserinnen und ließen sich in die Welt der Literatur entführen.

Wie in jedem Jahr war es auch dieses Jahr wieder eine rundherum gelungene Aktion und wenn wir nur ein Kind zu mehr Lesen motiviert haben, dann hat es sich gelohnt.

Herzlichen Dank an alle Vorleser und Vorleserinnen, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Pestalozzischule

Frederick-Vorlesetag

Lesen ist eine der wichtigsten Grundkompetenzen. Für die Kinder ist es nicht immer einfach, das Lesen zu lernen. Deshalb braucht es ab und an mal wieder einen besonderen Motivationsschub. Ein solcher soll unser jährlich stattfindender Vorleseabend im Rahmen der bekanntesten Literatur-Lese-Aktion in Baden-Württemberg sein.

Gleich nach den Herbstferien suchten sich die Kinder der Klassen 2/3 und 4 auch in diesem Schuljahr ein Wunschbuch aus und bekamen daraus in jahrgangsgemischten Kleingruppen vorgelesen. LehrerInnen, Eltern und LesepatInnen hatten ein buntes Vielerlei an Büchern zusammengestellt. Es handelte sich um klassische, phantastische oder auch moderne Kinderliteratur und es war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kinder der Klassenstufe 1 erlebten das Abenteuer von Frederick, dem Namensgeber dieser besonderen Aktion.

So verließen viele motivierte und begeisterte Zuhörer an diesem Tag die Schule und wir hoffen, dass der Funke übergesprungen ist und die Motivation, selbst zu lesen, lange anhält.

Bertha-von-Suttner-Schule

Absage TAG DER OFFENEN TÜR am 23. November

Achtung: Unser Tag der Offenen Tür am 23.11. ist leider ABGESAGT. Aufgrund eines umfangreichen Wasserschadens im Schulhaus kann die Veranstaltung leider nicht stattfinden.

NEUER TERMIN: Samstag, 8. Februar.

Wir bitten um Ihr Verständnis und würden uns freuen, alle Interessierten stattdessen am 8. Februar zu begrüßen.

Heisenberg-Gymnasium

Günther Mirabell schlägt Wurzeln

Wisst ihr, wie viel ein Rotschwänzchen eigentlich wert ist? Der Professor für Biochemie Frederik Vester ging einmal dieser Frage mit einer Gruppe von Studenten nach. Das Ergebnis war zunächst ernüchternd. Alle chemischen Substanzen, aus denen der Vogel besteht, haben gerade mal einen Wert von 3 Cent.

Aber die Studiengruppe hat auch berechnet, dass der Vogel im Jahr 100 000 Insekten frisst, darunter gut 60 000 Fliegen und

Schnaken, die wir Menschen als lästig empfinden. Der lustige Geselle hellt mit seinem Gesang unser Gemüt auf, er verteilt Samen, er ist ein wichtiger Symbiosepartner, ein Warnsystem vor Umweltgiften und bietet wichtige Erkenntnisse im Bereich der Bionik. So kam die Studiengruppe am Schluss zu dem Ergebnis, dass allein dieser kleine Vogel für die Menschheit einen Wert von 256,18 Euro besitzt.

Aber Vögel brauchen auch einen Lebensraum. Nicht zuletzt deshalb hat die 5e am 7.11.2024 auf unserer schuleigenen Streuobstwiese einen Mirabellenbaum gepflanzt. Das war ein gutes Stück Arbeit, denn dazu musste der Standort ausgemessen, das Pflanzloch ausgegraben und der Pflanzstock in den Boden getrieben werden.

Als Günther Mirabell, so haben wir den Baum genannt, schließlich im Boden war, gab es noch ein wildes Lagerfeuer für Stockbrot und Würstchen, auch ein Topf mit Punsch wurde über das Feuer gehängt. Am Schluss waren sich alle einig, dass an diesem Tag die Schule viel zu früh zu Ende ging.



Foto: Muser

Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Zum 1. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf. Folgenden Datenübermittlungen kann widersprochen werden:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Widerspruch gegen die Übermittlung von

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettligen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle in der Abteilung Schloss und Hallen des Kultur- und Sportamts zu besetzen

Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | EG 6

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis 01.12.2024. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-537 (Frau Lumpp, Schloss und Hallen) oder 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum

31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 14 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100.

Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 9 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Wird keine Datenübermittlung bzw. Presseveröffentlichung von Jubiläen und/oder eine Ehrung gewünscht, genügt die Vorsprache im Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bzw. die Übersendung eines formlosen Schreibens (auch E-Mail, Fax). Auf www.ettlingen.de sind auch entsprechende Anträge hinterlegt (unter „Formulare“ bei „Übermittlungssperre - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten (Ausfüllassistent)“ und „Übermittlungssperre - Jubiläen und Muttertag (Ausfüllassistent)“). Eine telefonische Antragsstellung ist leider nicht möglich. Sollte in der Vergangenheit schon der Datenübermittlung bzw. Veröffentlichung von Jubiläen in der Presse und Ehrungen widersprochen worden sein, ist ein neuerlicher Antrag nicht erforderlich.

Das Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: buergerbuero@ettlingen.de, und die Ortsverwaltungen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

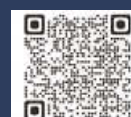


Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen

Sachbearbeitung Wohngeld (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | bis Entgeltgruppe 9a TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 08.12.2024. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101510 (Herr Nüsken, Ordnungs- und Sozialamt) oder 07243/101518 (Anja Karbstein, Personalabteilung)



Mitteilungen anderer Ämter

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Gewalt gegen Frauen und Mädchen zeigt sich in vielfältigen Formen und ist meist Ausdruck ungleicher Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern. Die Mehrheit der Gewaltakte wird weltweit von Männern verübt. Mit einer gemeinsamen Aktion setzen das Landratsamt Karlsruhe und die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg am Montag, 25. November, anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen ein deutliches Zeichen: Mit Aktionen am Gedenktag selbst und den darauffolgenden „Orange Days“ wird die Öffentlichkeit im gesamten Landkreis Karlsruhe auf die Problematik aufmerksam gemacht und gegen alltägliche Gewalt und Unterdrückung von Frauen mobilisiert.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen betrifft jede Alters- und Gesellschaftsgruppe – unabhängig von Herkunft, Religion, Alter, Bildungsstand oder ökonomischen Verhältnissen. Die Folgen sind verheerend: Körper und Seele werden geschädigt, fundamentale Menschenrechte verletzt und die Betroffenen daran gehindert, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen hat die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Karlsruhe den Flyer „Mehr Schutz bei häuslicher Gewalt“ neu aufgelegt. Dieser ist ab sofort online über die Homepage der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sowie als gedruckte Version an allen Standorten des Landratsamtes Karlsruhe und in den Rathäusern des Landkreises erhältlich. Der Flyer bietet Informationen und Hilfen für Betroffene, Angehörige und Unterstützende. Eine Notfallkarte mit QR-Code liegt dem Flyer bei und liefert Betroffenen schnell geeignete Kontakte und Zugang zu passenden Hilfsangeboten.

Im November wird es außerdem mehrere Veranstaltungen geben, die das Thema häusliche Gewalt in den Mittelpunkt stellen und Raum für Austausch schaffen:

So wird am Samstag, 23. November, in der Keltenhalle, Am Tummelplatz 6 in Rheinstetten, das Theaterstück „Die Frau, die gegen die Türen rannte“ von Roddy Doyle aufgeführt. Die Aufführung durch die Theatergruppe „Komplizen“ beginnt um 20 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr). Der Eintritt ist frei, jedoch ist das Sitzplatzangebot begrenzt.

Am Montag, 25. November, zeigt der Werkraum Karlsruhe in Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Straße 3, den Film „Woanders. Überall“. Der Film beginnt um 13:30 Uhr, im Anschluss stehen die Mitarbeiterinnen der Beratungsstel-

le Libelle und die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes für ein Gespräch und Informationen zum Thema zur Verfügung.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen, der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe sowie geeigneten Hilfsangeboten ist die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises unter 0721/963-51300 oder per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de erreichbar. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Landkreises unter www.landkreis-karlsruhe.de/gleichstellungsbeauftragte.

Ausbildung zum „Fachwart für Obst- und Gartenbau“

Das Landratsamt Karlsruhe bietet in Zusammenarbeit mit dem Bezirks-Obst- und Gartenbauverein Bruchsal e. V. ab Donnerstag, 30. Januar 2025, einen neuen Fachwartelehrgang „Obst- und Gartenbau“ an. Der Lehrgang richtet sich an alle, die fundierte Kenntnisse für die Pflege und den Erhalt von Obst- und Gartenanlagen erlangen möchten, und wird hauptsächlich als Online-Veranstaltung über das Landwirtschaftsamt Bruchsal durchgeführt.

An 15 Abenden – in der Regel donnerstags von 19 bis 21 Uhr – werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in relevanten Themen wie Botanik, Bodenkunde und Düngung, Nachbarrecht, Gemüsebau, Ziergarten sowie Streuobst und fachgerechter Gehölzschnitt geschult. Ergänzend zu den Abendveranstaltungen gehören auch zehn Schnittkurse und weitere Praxiseinheiten zum Lehrgang, die meist samstags in Obstanlagen und Gärten der Region stattfinden. Die Termine der Praxiskurse werden je nach Witterung flexibel geplant.

Zum Abschluss der Ausbildung legen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Juni eine theoretische und mündliche Prüfung ab. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten sie die Qualifikation als „LOGL-geprüfte Obst- und Gartenfachwarte“. Die vom Landesverband für Obst und Garten (LOGL) betreute Ausbildung orientiert sich an der „Baumwartausbildung“ und wird in mehreren Landkreisen Baden-Württembergs angeboten. Eine Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft in einem LOGL-angegliederten Verein möglich.

Die Kursgebühr beträgt 250 Euro und umfasst Unterricht und Prüfung; zusätzlich fallen ca. 30 Euro für Fachliteratur an. Die Organisation und Abrechnung erfolgt über den Bezirksverband für Obst und Gartenbau Bruchsal.

Interessierte können sich bis zum Sonntag, 19. Januar, anmelden. Ansprechpartnerin für Anmeldungen und Rückfragen ist Laura Rübenacker vom Landratsamt Karlsruhe (E-Mail: laura.ruebenacker@landratsamt-karlsruhe.de, Tel.: 0721/936-88130). Alternativ steht Susanne Harrass vom Bezirks-Obst- und Gartenbauverein Bruchsal e. V. (E-Mail: Bez.OGV.Bruchsal.Harrass@gmx.de) zur Verfügung.

Zusätzlich wird im November 2025 ein Lehrgang zur „Sachkundeprüfung Pflanzenschutz“ angeboten. In vier Abendveranstaltungen am Landwirtschaftsamt in Bruchsal können sich Interessierte auf die schriftliche und mündliche Prüfung vorbereiten und so die Berechtigung zum Erwerb und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln für berufliche Zwecke erlangen.

KVV leitet Buslinie 110 wegen Baustelle bis Mitte Dezember um

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) leitet die Buslinie 110 (Ettlingen – Bruchhausen – Malsch – Waldprechtsweier) seit 18. November bis voraussichtlich Mitte Dezember um. Grund hierfür ist eine Baumaßnahme des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Kreuzungsbereich der Bundesstraße B 3/Landesstraße L 608 bei Neumalsch.

Dort beginnt das Regierungspräsidium am Montag mit dem finalen Bauabschnitt im Zuge der Fahrbahndecken-Sanierung zwischen Ettlingen und Neumalsch, die im Sommer angegangen war. Während der Bauarbeiten wird die Landesstraße L 608 von/nach Malsch für den Verkehr voll gesperrt. Deshalb kann die Buslinie 110 nicht ihren regulären Fahrweg nutzen und verkehrt stattdessen analog zu den Bauphasen im Sommer nach einem gesonderten Baustellenfahrplan.

Temporäre Fahrplananpassungen gibt es auch bei der Buslinie 103. Die Linie 110 wird unter der Woche aus Waldprechtsweier kommend ab der Haltestelle „Malsch Adler“ über die Haltestelle „Malsch Mozartstraße“ direkt nach Bruchhausen umgeleitet bzw. in der Gegenrichtung analog. Die Fahrten im Schülerverkehr bedienen die Schleife via „Am Hänfig – Linde – Bahnhof – Am Fischweier – Hans-Thoma-Schule – Am Hänfig“ regulär.

Die Anbindung des Bahnhofes in Malsch übernehmen unter der Woche im Bauzeitraum vollständig die Verdichterfahrten von/nach Waldprechtsweier. Am Wochenende verkehrt die Linie 110 mit allen Fahrten über den Bahnhof in Malsch, um die Anbindung zur Regionalbahn RB 44 sicherzustellen. Bruchhausen wird am Wochenende in der Folge mit zusätzlichen Kleinbusfahrten – diese haben eine Kapazität von maximal zwölf Plätzen – ab/bis „Ettlingen Erbprinz/Schloss“ bedient.

Die im Baufeld befindliche Haltestelle „Neumalsch“ kann während der Baumaßnahmen nicht von der Buslinie 110 bedient werden. Um die Anbindung von Neumalsch im Schülerverkehr während der Baumaßnahmen dennoch sicherzustellen, kommt es auch zu geringfügigen Anpassungen auf der Buslinie 103 (Malsch – Völkersbach – Malsch). Die Anbindung muss dabei jedoch über die Haltestellen „Malsch Murgtaler Straße“ bzw. „Malsch Durmersheimer Straße“ erfolgen. Auf dieser Linie verkehrt während der Baumaßnahmen eine zusätzliche Fahrt an Schultagen um 06:41 Uhr ab „Malsch Durmersheimer Straße“ nach „Malsch Am Hänfig“ mit Anschluss auf die Linie 110 nach Ettlingen (zum Unterrichtsbeginn der 1. Stunde).

Weiterhin gibt es eine zusätzliche Fahrt am Mittag um 13:40 Uhr ab „Malsch Am Hänfig“ in Richtung Neumalsch (nach Unterrichtsende der 6. Stunde). Die Fahrt, die montags bis donnerstags an Schultagen um 16 Uhr ab „Malsch Hans-Thoma-Schule“ in Richtung „Fuchseck“ stattfindet, verkehrt zur Sicherung der Anschlussabnahme von der 110 aus Richtung Ettlilingen baustellenbedingt zwei Minuten später. Die Buslinie 104 (Waldprechtsweiler – Ettlilingen) ist von Baumaßnahmen nicht betroffen und verkehrt zwischen Waldprechtsweiler, Malsch und Ettlilingen regulär. Die geänderten Fahrpläne sind in der elektronischen Fahrplanauskunft des KVV unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft abrufbar.

Wir gratulieren

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlilingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. November
Weier-Apotheke, Ettlilinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlilingenweier

Freitag, 22. November
Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Telefon 160 18, Kernstadt

Samstag, 23. November
Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15,
0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Sonntag, 24. November
Central-Apotheke, Ettlilinger Straße 2,
07202 2185, 76307 Langensteinbach

Montag, 25. November
Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 26. November
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-
Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Mittwoch, 27. November
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 28. November
Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlilingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlilinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlilingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlilingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlilingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrats-amt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisieren ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH - MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen Interaktives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweier Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 23., und Sonntag, 24. November (Totensonntag)

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe – **Begrüßung von Pfarrer Thomas Ehret in der Kirchengemeinde**

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr, Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr, Hl. Messe – auch im Livestream am unter www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
Maria Königin, Schluttenbach**

Samstag, 17:30 Uhr Vorabendmesse für verstorbene Mitglieder des Gesangsvereins Musikalische Gestaltung: Gesangsverein Sängerkranz Schluttenbach

St. Josef, Bruchhausen

Samstag, 17:30 Uhr, Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr, Sonntagmesse für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins Musikalische Gestaltung: Musikverein

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr, Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr, Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Verstorbenen-gedenken (Pfarrerinnen Wolf), musikalisch begleitet vom HCB

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Dr. Feldhoff

Johannespfarrei

Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein in der Johanneskirche; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgy-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgy-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Sternsinger 2025 - Anmeldung

Auch 2025 sind die Sternsinger in unserer Kirchengemeinde wieder vom 4. bis 6. Januar unterwegs, um den Segen an die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder weltweit zu sammeln. Dieses Mal steht die Aktion unter dem Motto „Sternsingen für Kinderrechte“. Wie auch in den letzten Jahren werden wir nur angemeldete Haushalte besuchen. Je nach Kapazitäten versuchen wir allerdings auch darüber hinaus Häuser, die sowieso auf dem Weg liegen, zu besuchen. Da wir das aber nicht garantieren können, würden wir Sie bitten, sich auf jeden Fall anzumelden, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen.

Die **Anmeldung ist bis zum 27. Dezember** über das **Onlineformular** auf der Homepage www.kath-ettlingen-stadt.de/sternsinger sowie den **Anrufbeantworter** des Sternsinger-Handys +49 175 6669420 möglich. Weitere Infos sind außerdem auf der Homepage zu finden.

Wir freuen uns, Sie im Januar besuchen zu dürfen!

Ihr Sternsinger-Team

Gruppenstunde KjG Herz-Jesu

Letzten Freitag hatten wir wieder eine super Gruppenstunde und haben zusammen ein eigenes Werwolf-Spiel gebastelt!

Unsere Gruppenstunden finden alle zwei Wochen in unserem Gemeindezentrum statt. Die nächste ist am Freitag, 22. November, von 17:30 bis 19 Uhr bei uns in der Augustin-Kast-Straße 6 statt.

Alle Kinder zwischen sieben und 15 Jahren sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei und macht mit – wir freuen uns auf euch!

Anmeldung zum Krippenspiel

Sei dabei – erlebe Weihnachten am 24. Dezember um 16 Uhr in Ettligen, Herz Jesu.

Spiele und singe mit als Engel, Josef, Maria oder Hirte!

Proben: Freitag, 29.11., 13. und 20.12. von 15 bis 15:45 Uhr im Gemeindezentrum Ettligen Herz Jesu und

Montag, 23.12., 10 – 11 Uhr in der Herz Jesu Kirche.

Für alle Kinder ab 5 Jahren bis 5. Klasse. Leitung: Patricia Bieringer und Carin Tessen.

Weitere Infos und Anmeldung unter chorleiter@vokalensemble-herz-jesu.de.

Alternative Gottesdienstfeier

Der letzte Sonntag im November ist der Christkönigssonntag und ein König war früher ein Anführer. Der König gab die Richtung vor. Die Menschen sind gefolgt – oder auch nicht. Auch heute ist es hoch aktuell, Menschen zu „folgen“. Die Zahl an Followern spielt für viele im sogenannten Social Media eine immense Rolle. Und so fragen wir uns im November: Wem folge ich? Und zwar am **Sonntag, 24. November, um 18:30 Uhr in Liebfrauen.**

Sprechen Sie uns an:

L. Matheis (Lucia.matheis@mail.de),

C. Seifried

(info@geigenunterricht-seifried.de),

F. Hertweck (franca.hertweck@web.de),

C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Termin der Kolpingsfamilie

Donnerstag 21.11., 17:30 Uhr **Totengedenken in St. Martin** für die verstorbenen Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Ettligen.

Nikolausbesuche 2024

Die Nikolaus der Kolpingsfamilie Ettligen besuchen am **Freitag, 6. Dezember**, wieder Familien mit Kindern. Wer einen Besuch wünscht, kann das **Anmeldeformular** in der Toreinfahrt Pforzheimer Str. 23 beim Kolpingbriefkasten abholen oder es im Internet unter www.kolpingsfamilie-ettlingen.de herunterladen und ausfüllen. Die **Anmeldung sollte bis spätestens 01.12.2024** vorliegen. Der Besuch ist kostenlos. Erhaltene Spenden fließen ohne Abzug in ein Projekt des Internationalen Kolpingwerkes, das Jugendlichen eine Ausbildung zu einem Beruf in ihrem Heimatland ermöglicht.

Einladung zum Benefizkonzert

Zugunsten der Renovierung der historischen Stieffel-Orgel St. Martin.

Adventliche Musik für Oboe, Chor und Orgel. Werke von Rheinberger, Eccard, Hamerschmidt, Bach, Telemann, u. a.

Chor St. Martin und Gäste, Leitung: Frank Bechert

Orgel: Markus Bieringer, Karl Schulze

Oboe: Anna Bechert

Am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in St. Martin

Bildungswerk Herz-Jesu

Vorträge

Dienstag, 26. November

Stern über Bethlehem

... ein wunderschönes Weihnachtslied. Aber was ist er aus astronomischer Sicht?

Mitglieder des Vereins „Sternfreunde Durmersheim“, zusammen mit seinem Vorsitzenden **Jürgen Linder**, lassen uns an Beobachtungen der Himmelskörper teilnehmen – auch an Theorien zu jenem besonderen Stern ...

Referent: **Jürgen Linder**, 1. Vorsitzender des Vereins „Sternfreunde Durmersheim“

Dienstag, 03. Dezember

Die Reliefs des Künstlers Markus Lüpertz in Karlsruhe – eine Bildbegegnung

Fernab vom Lärm der Straßenbahnen und dem Gedrängel der Fahrgäste – stattdessen im Raum des Gemeindezentrums Herz Jesu lädt **Prof. Feininger** ein zu einer Bildbegegnung mit den Lüpertz'schen Reliefs. Mythische Innenräume: Schöpfung und Urelemente, das Leben in der Unterwelt mit Gestalten aus griechischer Sage und Bibel ... Da gibt es viel zu sehen und zu staunen über die Phantasie und Bildwucht eines der wichtigsten Künstler unserer Tage.

Referent: **Prof. Dr. Bernd Feininger**, Religionsphilosoph

Die Vorträge finden von 10 – 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu statt; Augustin Kast Straße 8, Ettligen

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land

Missionsbasar

Am **Sonntag, 24. November**, öffnet der traditionelle Adventsbasar in Völkersbach im Klosterhof seine Türen. Der Erlös kommt den vielfältigen Projekten von Pater Peter Bretzinger in Ecuador und El Salvador zugute. Der Missionsbasar beginnt mit dem **Gottesdienst um 9 Uhr** mit Pfarrer Warneck und Pater Byron aus Ecuador. **Ab 10 Uhr öffnen die verschiedenen Verkaufsstände.** Von adventlichen Kränzen und Gestecken über Holz- und Drechselarbeiten bis zu Näh- und Strickarbeiten reicht das Angebot, nicht zu vergessen Leckereien aus Großmutter's Küche und Dekoratives zur Advents- und Weihnachtszeit. Auch der Losstand ist wieder mit dabei.

Zu Mittag gibt es Maultaschen sowie Fleischkäse, jeweils mit Kartoffelsalat und bunten Salaten sowie Käsespätzle mit gemischtem Blattsalat. Darüber hinaus eine schöne Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Der Harmonika-Spielring aus Ettligen und die allseits bekannten Dorfmusikanten des Musikvereins Völkersbach werden aufspielen.

Die Glühweinhütte wird bereits am **Samstag, 23. November, ab 17 Uhr** geöffnet. Im Ausschank ist Winzerglühwein und Apfelpunsch. Am Samstagabend bieten wir Ihnen hierzu Heiße im Weck und Hefezopf, am Sonntag frisch gebackene Waffeln.

Luthergemeinde

Handarbeitskreis

Am Montag, 25. November, trifft sich wieder der Handarbeitskreis der Luthergemeinde um 14 Uhr im Gemeindehaus der Liebfrauenkirche.

Herzliche Einladung, dazuzukommen!

Flohmarkt im Gemeindezentrum

Am Samstag, 23. November, 9 - 13 Uhr, findet der Allerlei-Flohmarkt im Gemeindezentrum statt.

Neben Kuchenverkauf wird mit winterlich-weihnachtlicher Vorfriede auch Kinderpunsch und Heiße im Brötchen angeboten. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt der dortigen FSJ-Stelle zugute.

Paulusgemeinde

Einladung zum 29. Paulus-Stammtisch

am 21. November ab 19 Uhr im „Keglerheim Ettligen“, Huttenkreuzstr. 1. Willkommen sind alle Mitglieder der Paulusgemeinde, auch deren Freunde und Bekannte und jeder, der Lust verspürt, sich in geselligem Rahmen auszutauschen.

Der Paulus-Stammtisch soll ein gemütliches und geselliges Miteinander sein, die Gemeinschaft fördern und für alle Paulus-Gemeindeglieder einen Treffpunkt darstellen. Für Fragen steht Ihnen Gerhard Becker gerne zur Verfügung, Tel. 0176 57901056.

Um mehr über die Paulusgemeinde zu erfahren, besuchen Sie unsere Homepage:

www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Büchertisch am 1. Advent

Wir möchten eine Tradition wiederbeleben und bieten am 1. Adventssonntag, 1. Dezember, nach dem Gottesdienst einen Bücherverkauf an.

* 10 % vom Erlös kommt der Paulusgemeinde zugute. * Im Angebot: Losungen, Andachtsbücher, Kalender, Bibeln, Romane, Kinder- und Jugendbücher, Geschenkartikel ... und alles, was Sie vorbestellt haben, unter ettlingen@alpha-buch.de bzw. Tel.: 07243 939678 Stichwort: Büchertisch Paulusgemeinde.

Einladung zu unseren (vor)weihnachtlichen Konzerten

Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr Konzert des Gospel-Chors GetUp! aus Berghausen. Bekannte und weniger bekannte Weihnachts-Gospels und Spirituals, mal ruhig, mal fetzig, mal leise, ursprünglich und jazzig.

Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr. Der ruhige Poet Volker Schäfer und Rundfunkpfarrer i.R. Wolf-Dieter Steinmann

lassen ihr Publikum in ihrem Programm „AUSZEIT“ mit weihnachtlicher Gitarrenmusik, eingebunden in Texte und Gedichte, aus der Hektik des Alltags, in eine der Weihnachtszeit angemessenen, besinnliche Ruhe gleiten.

Der Eintritt ist für beide Konzerte kostenlos, über eine Spende nach dem Konzert freuen sich die Musiker und Musikerinnen.

*(Vor)weihnachtliche Konzerte
in der Pauluskirche Ettlingen
Schlosserstraße 1*

GETUP GOSPEL CHOR
BERGHAUSEN
Gospel-Konzert
mit Band
zum 1. Advent

Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen vorweihnachtlichen Konzert des Gospel-Chors **GetUp!** mit bekannten und weniger bekannten Weihnachts-Gospels und Spiritual, mal fetzig, mal ruhig, mal laut, mal leise, mal ursprünglich, mal jazzig. Lassen Sie sich überraschen am
1. Adventssonntag, 1. Dezember 2024, 18.00 Uhr

Auszeit
Vorweihnachtliche Impressionen
Erleben Sie eine Stunde Ruhe
und Besinnlichkeit
in einem wundervollen Konzert mit
zwei großartigen
Protagonisten:

Volker Schäfer spielt auf der Gitarre auf persönliche Art neu arrangierte Advents und Weihnachtslieder.
Wolf-Dieter Steinmann Rundfunkpfarrer (i.R) ergänzt das musikalische Arrangement mit Gedichten und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit.
2. Adventssonntag, 8. Dezember, 18.00 Uhr

Für beide Konzerte ist der Eintritt frei, mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Künstler- und Musiker*innen
Evangel. Paulusgemeinde Ettlingen, Schlosserstraße 1, 76273 Ettlingen - Tel. 07243 32622
<https://www.paulusgemeinde-ettlingen.de>

Konzerte

Plakat: Gerhard Becker

Einladung zum Seniorennachmittag

Am Dienstag, 3. Dezember, um 14.30 Uhr in der Paulusgemeinde. Zu Gast ist Bezirkskantorin Anke Nickisch. Wir singen gemeinsam adventliche Lieder.

Johannesgemeinde

Zwergengottesdienst

Herzliche Einladung zum Zwergengottesdienst am **Samstag, 23. November, um 11 Uhr** in der Johanneskirche

Zum Totengedenken laden wir zum Gottesdienst mit Abendmahl am **EWIGKEITSSONNTAG, 24. November, um 10 Uhr** ein.

Mitgestaltet wird der Gottesdienst von einem Geigen-Duett.

Bitte vormerken:

Weihnachtliches Choralblasen des Posauenchors der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen unter der Leitung von Frieder Schuler

am Mittwoch, den 4. Dezember 2024 um 18.30 Uhr in der kath. Kirche St. Dionysius Ettlingenweier

um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Maria Königin in Schluttenbach

Aus dem Schatzkästlein unseres Gemeindecarchivars Dieter Stöcklin

Vor genau 500 Jahren hat Caspar Hedio geheiratet

Ist diese Heirat des Ettlinger Reformators überhaupt für uns heute von Bedeutung? Schon so lange her! Diese Einschätzung ist verständlich und dennoch: durch die Heirat mit Margarethe Trenz, 1524 in Straßburg, hat Hedio die Trennung zur alten Kirche und damit einen weiteren Schritt zur Reformation vollzogen. Die Reformatoren haben geheiratet, hatten Familie und Nachkommen. Hedio hat eine Familientafel, die sogar bis in die Gegenwart reicht.

Freie evangelische Gemeinde

Mini Gottesdienst und Freiraum-Spezial am 24. November, 15 Uhr

Herzliche
Einladung
zum **anachitenden freien Spiel (Freiraum-Spezial)** bis ca. 17 Uhr.
Bitte bringt dafür Hausschuhe mit.

Herzliche
Einladung
zum **anachitenden freien Spiel (Freiraum-Spezial)** bis ca. 17 Uhr.
Bitte bringt dafür Hausschuhe mit.

Wellere Infos unter www.feg-ettlingen.de

Plakat: feg

Herzlich willkommen sind alle Familien mit Kindern von 0 bis ca. 6 Jahren zum Mini-Gottesdienst. Mit schönen Liedern, aktiven Spielen und einer spannenden Geschichte wollen wir einen bunten und fröhlichen Gottesdienst feiern. Ab ca. 15:30 Uhr steht dann das umgebaute Foyer als Indoorspielplatz (Freiraum-Spezial) für alle Kinder zur Verfügung. Für die Zeit des Freiraum-Spezials bitte Vesper und Hausschuhe mitbringen.

Die Angebote sind kostenlos, eine Spende wird erbeten.

Weitere Informationen:

www.feg-ettlingen.de

Freie evangelische Gemeinde,

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,

www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen, Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*
(Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

(Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag**, 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 - 11 Uhr*
rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Eltern-Impuls-Abend am 4. Dezember: „Kindern gekonnt Grenzen setzen“

Am Mittwoch, 4. Dezember, 17-18.30 Uhr findet in der FeG Ettlingen ein Eltern-Impuls-Abend zum Thema „**Kindern gekonnt Grenzen setzen**“ statt. Klare Regeln und feste Grenzen sind ein wichtiger Bestandteil in der Kindererziehung. Wann sollten Kinder erste Grenzen erfahren und wie können Eltern diese glaubhaft und eindrücklich vermitteln? Referent an diesem Abend ist Daniel Schwehr, selbst Vater von zwei Kindern, Sozialpädagoge und systemischer Berater.

Der Elternimpuls ist kostenlos. Es wird parallel Kinderbetreuung angeboten, Kosten hierfür sind 3 Euro pro Kind. Anmeldung ist über die Homepage der FeG Ettlingen möglich. www.feg-ettlingen.de, Dieselstr. 52.

Liebenzeller Gemeinde

Einladung zum zweisprachigen Gottesdienst am 01.12.

Wir feiern am Sonntag, den 01.12., um 10 Uhr unseren ersten Adventsgottesdienst.

Das Rahmenprogramm wird von Deutsch auf Ukrainisch übersetzt und die Predigt sogar vom Ukrainischen ins Deutsche – ein Ukrainer hält uns die Predigt. Der zweisprachige Gottesdienst soll Menschen, die Ukrainisch besser als Deutsch beherrschen, die Gelegenheit geben, einen für sie verständlichen Gottesdienst zu erleben. Wenn Sie mit Menschen in Kontakt stehen, für die das Angebot interessant wäre, machen Sie sie gerne darauf aufmerksam!

Veranstaltungen / Termine

Samstag, 23. November,

9 – 13 Uhr **Allerlei-Flohmarkt** Mit Kinderpunsch, Kuchen oder Heiße im Brötchen (auch veg.).

Veranstaltungsort: Luthergemeinde Bruchhausen, Meistersingerstraße 1-3,

10:30 – 12:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Geschichten lauschen und kreativ sein.

Mit Siglinde Taller und Desirée Philipps
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

14 – 16 Uhr **Triff die NIMMERSATT** Du interessierst dich für unseren Schulalltag? Dann bist du bei dem „Triff die NIMMERSATT“ goldrichtig. Treffen im Raupengarten beim Zirkuswagen am Spielplatz bei der Kita Regenbogen, Im Ferning 54 in Ettlingen.

Bitte denke daran: Wir sind eine Outdoor-schule und unser Raupengarten ist eine Wiese, Weitere Infos unter: info@schule-nimmersatt.de

16:15 – 17:30 Uhr **Smilla Blau: Es niest ein Rentier vor der Tür** Die wirkliche wahre Geschichte über das Rentier mit der roten Nase – Tickets: VVK: 8 € | Tickets erhalten Sie in der Thalia Buchhandlung, unter thalia.reservix.de, thalia.ettlingen@thalia.de oder 07243-14293

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung

18 – 21 Uhr **„Happy Birthday! 70 Jahre Musikverein Ettlingenweier“** Tickets: 10,- € (inkl. Sektempfang)

Kartenvorverkauf unter: 0173 3964 784, sowie bei allen aktiven Musikern und Musikerinnen und an der Abendkasse.

Veranstaltungsort:
Bürgerhalle Ettlingenweier

18:11 – 23:11 Uhr **Verleihung des 58. Narrenbrunnenpreises 2024** Preisverleihung

im Asamsaal. Im Anschluss Buffet. Die Kartenanzahl ist begrenzt - Vergabe erfolgt nach Eingang der Kartenbestellung!

Tickets: Nichtmitglieder 50 € inkl. Buffet, | 35 € inkl. Buffet für Vereinsmitglieder sowie Mitglieder in Ettlinger Fastnachtsvereinen.

Veranstaltungsort: Asamsaal / Schloss,
Veranstalter: Narrengilde Ettlingen e. V.

19 – 22 Uhr **Albgaubad in Concert – 50 Jahre Albgaubad**

Musik und Lichteffekte in einzigartigem Ambiente.

Mitwirkende: Sinfonieorchester Musikschule, Projektchor Musikschule und Herz-Jesu-Kirche, Schlagzeugensemble

Solisten: Emma Krejci, Olena Darchieva und Leonie Steppe

Kartenverkauf: Touristinfo

Veranstaltungsort: Albgau Hallenbad,

20 – 22 Uhr **Bis dass dein Tod uns scheidet – Wiederaufnahme Komödie von Lars Lienen**

Tickets: Normalpreis: 15 € | Ermäßigt: 13 €

Veranstaltungsort: kleine Bühne

Weitere Termine: 23., 24. und 30.11.

20 – 22 Uhr **Kultur Live Spezial: Poetry-Slam Sprachkünstler*innen der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht.**

Moderator ist Stefan Unser aus Malsch.

Der Slam ist eine Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e.V

Tickets: VVK: 17 € / 19 € AK: 19 € / 21 €, Erm. 50 % | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Tel.: 07243/101-333 oder unter www.reservix.de

Veranstaltungsort: Stadthalle

Sonntag, 24. November,

15 – 17 Uhr **Sonntags um Drei – Die Schneekönigin**

Das faszinierende Stück „SCHNEEKÖNIGIN“ nach Hans Christian Andersen, prä-

sentiert vom Tournee Theater Hamburg

Tournee Theater Hamburg, Dauer ca. 90 Min. inkl. Pause, ab 4 Jahren

Tickets: VVK: 8 € / 11 € TK: 9 € / 12 € Fam.-Karte VVK: 32 € / TK: 36 € | Tickets erhalten Sie bei der Touristinfo Tel. 07243/ 101-333

oder online unter www.reservix.de

Veranstaltungsort: Stadthalle

18 – 20 Uhr **Akkordeon im Schloss** Gruppierungen: ORCHESTER – Leitung: Martin Oberle; ENSEMBLE – Leitung: Bernhard Steitel

Weiteres Angebot: Getränke / kleine Speisen
Karten-Vorverkauf: Karten zu 12,- € an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Familie Kraft unter 07243 7402975.

Veranstaltungsort: Asamsaal im Schloss,

Veranstalter: Harmonika-Club
Bruchhausen e. V.

Donnerstag, 28. November,

11 – 21 Uhr **Sternlesmarkt vom 28.11.-29.12.** Sternenschön:

Veranstalter: Amt für Marketing und Kommunikation

Wanderungen:

Samstag, 23. November,

8 – 17 Uhr **Sportwandern - Wildseemoor** Startpunkt ist Skiheim Talwiese. Über den Weithäusleplatz geht es zum Wildseemoor. Von dort über Teufelsmühle und Hahnenfalzhütte zurück.

Anforderungen: Kondition für ca. 26 km Strecke, 700 Hm, ohne Einkehr (Rucksackverpflegung).

Treffpunkt: um 08 Uhr am Parkplatz Freibad in Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Leitung: Volkmar Triebel;

Tel. 0173 / 980 9890; E-Mail:

volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zur Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier

Hiermit laden wir herzlich ein zur Mitgliederversammlung im OV Ettlingen mit anschließender Weihnachtsfeier.

Wir wollen gemeinsam einen Blick auf die aktuelle politische Lage werfen, Rückblick halten, Ausblick schaffen sowie den Abend

in gemütlicher erster weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Unsere MGV sind zudem offen – wir freuen uns auch über PartnerInnen, FreundInnen, Angehörige, Interessierte.

Datum: Freitag, 29. November

Uhrzeit: 18 Uhr

Ort: „Scheune der Diakonie“, Ettlingen

Zu unserer besseren Planbarkeit gerne mit Anmeldung unter

E-Mail: kai.keune@gruene-ettlingen.de

Kurzer Draht: Landtagsabgeordnete

Barbara Saebel lädt ein zur Telefonsprechstunde

Am **Dienstag, 26. November**, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, von **18 bis 20 Uhr** Bürgerinnen und Bürger zu einer Telefonsprechstunde ein. Wir bitten um **vorherige Anmeldung** unter Tel. 0711 2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de. Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.